

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

20. JAHRGANG • AUSGABE: 11/13

KOLKWITZ, 30. NOVEMBER 2013

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Bereich des Bebauungsplans „Wohngebiet am Wiesengrund 2“ der Gemeinde Kolkwitz

Seite 2

- Beschluss Nr. 85 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 05.11.2013
Berufung der Wahlleiterin und Stellv. der Wahlleiterin für die Kommunalwahl am 25.05.2014
- Beschluss Nr. 93 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 05.11.2013
Widmung von Verkehrsflächen - Widmungsverfügung -
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung am 05.11.2013

Nichtamtlicher Teil

Seite 3 - 12

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 9

- Programm zum
3. Kolkwitzer Wichtelmarkt

Seite 13 - 27

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach
§ 3 Abs. 2 BauGB für den Bereich des Bebauungsplans
„Wohngebiet am Wiesengrund 2“ der Gemeinde Kolkwitz**

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer Sitzung am 05.11.2013 dem Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet am Wiesengrund 2“ in der Fassung vom September 2013 zugestimmt und dessen Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Wiesengrund 2“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

09.12.2013 bis einschließlich 13.01.2014

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19,
03099 Kolkwitz, Zimmer 2.02. in der Bauverwaltung
während der folgenden Zeiten

Montag von 07.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag von 07.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 07.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag von 07.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.



Nicht fristgerecht vorgebrachte Hinweise können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**Handrow
Bürgermeister**

AMTLICHER TEIL

**Beschluss Nr. 85 /2013
der Gemeindevertretung der Gemeinde
Kolkwitz vom 05.11.2013 - Berufung der
Wahlleiterin und Stellv. der Wahlleiterin für
die Kommunalwahl am 25. Mai 2014**

Auf der Grundlage des § 15 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 14], S. 326), geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 10],) und des § 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung vom 04. Februar 2008 (GVBl. II/08, Nr. [04], S. 38) geändert durch Verordnung vom 25. September 2009 (GVBl. II/09, [Nr. 41]) fasst die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in ihrer Sitzung am 05.11.2013 nachfolgenden Beschluss:

1. Als Wahlleiterin für das Wahlgebiet der Gemeinde Kolkwitz wird Frau Gabriele Bröder, Am Moorgraben 16 in 03099 Kolkwitz berufen.
2. Als Stellvertreterin der Wahlleiterin für das Wahlgebiet der Gemeinde Kolkwitz wird Frau Sabrina Golzbuder, OT Krieschow, Kackrower Straße 12 in 03099 Kolkwitz berufen.
3. Die Wahlleiterin und Stellvertreterin werden zur unparteiischen Wahrnehmung ihrer Ämter und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten verpflichtet.
4. Der Wahlleiterin und Stellvertreterin sind Berufungsurkunden zu übergeben.
5. Die Berufung ist der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Sie ist im Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz bekannt zu machen.

Kolkwitz, den 05.11.2013

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Beschluss Nr. 93 /2013
der Gemeindevertretung der
Gemeinde Kolkwitz vom 05.11.2013
Widmung von Verkehrsflächen
- Widmungsverfügung -**

Auf Grundlage § 28 (2) Pkt. 13 und Pkt. 19 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) (1) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I Nr. 18) beschließt die Gemeindevertretung nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3, Nr. 21) in ihrer Sitzung am 05.11.2013 wie folgt:

1. Folgende Flurstücke und Realnutzungsflächen der Flur 4, Gemarkung 1938 – Papitz 564/6-1, 565/2-1, 565/3, 565/5-1, 565/6-1, 565/8-1 und 565/9 erhalten die Eigenschaft von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Als Nutzungsart wird neu „Straßenverkehr“ festgelegt. Die genannten Flächen sind in beiliegendem Lageplan gekennzeichnet und Liste ausgewiesen. Lageplan und Liste sind Bestandteil dieser Widmungsverfügung.
2. Die neu errichtete Straße wird unter dem Namen „Straße des Friedens“ als Gemeindestraße gewidmet.
3. Für den öffentlichen Verkehr hat sie die Erschließungsfunktion einer Anliegerstraße. Innerhalb der Straße des Friedens wird sie als Abschnitt 060 geführt. Für die Nutzung ist sie nach RStO01 der Bauklasse V bzw. nach neuer RStO12 der Belastungsklasse Bk0, 3 zugeordnet.
4. Hinsichtlich Benutzungsarten, Benutzungszwecke und Benutzerkreise erfolgen keine Beschränkungen.
5. Dieser Beschluss wird im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz veröffentlicht. Nach § 6 (1) BbgStrG ist die Widmungsverfügung zum Zeitpunkt ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Kolkwitz, den 05.11.2013

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung am 05.11.2013

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 84/2013

Zustimmung zum Beschluss über die Zuwendung zu den Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsteilen der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 85/2013

Zustimmung zur Berufung der Wahlleiterin (Frau Gabriele Bröder) und Stellv. der Wahlleiterin (Frau Sabrina Golzbuder) für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Beschluss Nr. 86/2013

Zustimmung zur Ausgestaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben des Personenstandswesens

Beschluss Nr. 87/2013

Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 88/2013

Zustimmung zum Beschluss über die Abwägung des – „sachlichen Teilflächennutzungsplan Wind“ der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 89/2013

Zustimmung zum Feststellungsbeschluss des „Sachlichen Teilflächennutzungsplan Wind“ der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 90/2013

Zustimmung zum Beschluss über die Änderung des Bebauungsplanes „Windpark Eichow“ vom 22.01.2013

Beschluss Nr. 91/2013

Zustimmung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 47/2008 vom 16.09.2008 zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Künstlerhof“ in Kolkwitz

Beschluss Nr. 92/2013

Zustimmung zur 2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes und über die öffentliche Auslegung des Entwurfes

(Stand September 2013) des Bebauungsplanes „Wohngebiet Am Wiesengrund“

Beschluss Nr. 93/2013

Zustimmung zur Widmung von Verkehrsflächen im OT Kunersdorf

Beschluss Nr. 94/2013

Zustimmung zur 1. Änderungssatzung zur Einzelsatzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Kackrow - Kastanienallee zwischen dem Ortseingang aus Richtung Glinzig und dem Ortseingang Richtung Limberg

Beschluss Nr. 95/2013

Zustimmung zur Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Herstellung notwendiger Stellplätze und deren Ablösung

Beschluss Nr. 96/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen LOS 1 – Rohbauarbeiten TO 1 Anbau Fahrzeughalle Eichow an die Baufirma Noack, Kurparkstraße 12, 03096 Burg

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 97/2013

Zustimmung zum Beschluss über den Verkauf eines Grundstücks im OT Kolkwitz

Beschluss Nr. 98/2013

Zustimmung zum Beschluss über die Rückabwicklung des Kaufvertrages OT Krieschow

Beschluss Nr. 99/2013

Zustimmung zum Beschluss über den Verkauf eines Grundstücks im OT Eichow

Beschluss Nr. 100/2013

Zustimmung zum Beschluss zur privaten Nutzung eines Dienstkraftwagens durch den Bürgermeister

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **10. Dezember 2013, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

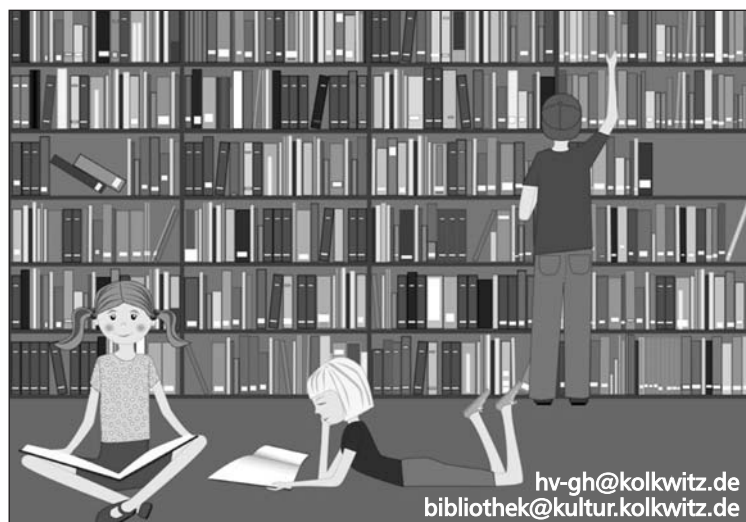
Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	07.01.2014	18.30 Uhr
Hauptausschuss	03.12.2013	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
 Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Straße 77

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117
(z.B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110
	03563 - 6090321

Migrationsberatung	
(Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)	
Frauenhaus	Guben 0160 - 91306095
	Cottbus 0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg 0173 - 1788155
	Forst (Lausitz) 0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
 (Schwangerschaftsberatung)

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25 / (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG (Wasser, Abwasser)	(0355) 3500 08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas (Entstörungsdienst)	(0355) 78220 (0355) 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0355) 680 (0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810 / 0172 3143536



*Der nächste Winter kommt bestimmt.
Wir sind vorbereitet. Sie auch?*

Öffnungszeiten:
 Mo-Do: 6.30 - 17.30 Uhr
 Fr: 6.30 - 16.00 Uhr

Einkaufszettel

Enteiser
 Streusalz
 Schneeschieber
 Winterbekleidung
 Waschanlagenzusatz

Telefon: 0355/ 78 0 69-0 * Fax: 0355/ 78 0 69-111 * E-Mail: plaschna@plaschna.de
 Gewerbeparkstraße 22 * 03099 Kolkwitz * www.plaschna.de

INFORMATIONEN

Wichtige Informationen der Jagdgenossenschaft Eichow

Die Jagdgenossenschaft Eichow ist laut Satzung im Besitz eines aktuellen Jagdkatasters auf der Grundlage von Liegenschaftsdaten der örtlichen Kommune. Sinn und Zweck dieser Daten ist es, Flächennachweise zum Beispiel für die Auszahlung der Jagdpacht zu besitzen. Da es aber immer wieder zu Flächenveränderungen kommt, welches ja auch ein normaler Vorgang ist, weist die Jagdgenossenschaft Eichow darauf hin, diese neuen Veränderungen unverzüglich dem Vorstand der Jagdgenossenschaft mitzuteilen. Es besteht bei jedem Jagdgenossen eine Bringepflicht. Sollten sich Flächenveränderungen bei Jagdgenossen ergeben haben, können sie diese Herrn Uwe Marschner (Telefon 035604/41290) als Ansprechpartner der Jagdgenossenschaft Eichow, mitteilen.

Uwe Marschner
Jagdgenossenschaft Eichow

Fotowettbewerb 20 Jahre Großgemeinde

Anlässlich des Oktoberfestes wurde auch ein Fotowettbewerb ausgeschrieben. Für eine Teilnahme hatte die Gemeinde im Amtsblatt mehrfach geworben. Die eingesandten Bilder wurden zur Fotoausstellung am 03.10.2013 in der Aula des Kolkwitz-Centers mit veröffentlicht. Das Organisationskomitee des Oktoberfestes hat nun diese bewertet und folgende Bilder als die Besten ermittelt.

Platz 1. „Aufstellen des Maibaumes in Zahsow auf der Dorfau“ vom 01.05.2012 von Rudolf Fischer Platz 2. „Festumzug 550 Jahre Babow“ vom 05.07.2008 von Ingo Höhne Platz 3. „Gemeindeamt zu Weihnachten“ 2012 von Hans-Hermann Schneider

Die Gewinner erhalten ihre Preise in den nächsten Tagen. Alle eingesandten Fotos werden in Kürze an die Einsender zurückgeschickt.

Das Organisationsteam

Weihnachtsmannservice direkt zu Ihnen nach Hause!

Sie suchen für Ihre KITA, Firma oder Familie noch einen Weihnachtsmann. Dann bitte melden, unter: Happy Bibo e.V. 0163 3799 593



Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**
für den **Monat Januar 2014** sind bis spätestens
zum **6. Dezember** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **21. Dezember 2013**.

Information der Gemeinde Kolkwitz zur mobilen Entsorgung

Aus gegebenem Anlass möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass seit dem 1. Januar 2013 die Firma

Rödiger Entsorgung
Breite Straße 12
14929 Treuenbrietzen

für die mobile Entsorgung von Inhalten aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz zuständig ist. Jeder Eigentümer oder Nutzer einer Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Sammelgrube im Gebiet der Gemeinde Kolkwitz ist damit verpflichtet, die mobile Entsorgung von Inhalten aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben durch die Firma Rödiger vornehmen zu lassen.

Der Entleerungsbedarf muss mindestens 7 Tage vorher bei der Firma angemeldet und ein Entsorgungstermin vereinbart werden. Andernfalls tritt die so genannte Notentsorgung in Kraft, die erhebliche Mehrkosten verursacht.

Sie erreichen die Firma

Montag - Freitag von 06.00 Uhr - 18.00 Uhr

über Telefon: **033748/70100** oder
über Fax: **033748/20334**

Die Entsorgung erfolgt jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 06.00 bis 20.00 Uhr.

In Ausnahme- und Havariefällen ist die Anmeldung bzw. Entsorgung auch außerhalb der angegebenen Zeiten möglich.

Gemeinde Kolkwitz
Ordnungsamt

Bekanntmachung von Fundsachen

Folgende Fundgegenstände
sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Schlüssel mit rotem Anhänger	03.10.2013	07.10.2013	Am KC (Oktoberfest)
10-Card Lagune	24.09.2013	17.10.2013	real Markt
Schlüssel mit blauem Band	24.09.2013	17.10.2013	real Markt
Kindersonnenbrille	05.10.2013	17.10.2013	real Markt
hellbraune Damenjacke	18.09.2013	22.10.2013	Praxis Dr. Rosenberger
schwarze Damenjacke	Mitte Juli 2013	22.10.2013	Praxis Dr. Rosenberger
goldene Damenarmbanduhr	25.10.2013	29.10.2013	Nähe Kiosk am Ströbitzer Badensee
Herrenfahrrad gelb/lila	15.11.2013	15.11.2013	Steinteichmühle
schwarzes Mountainbike	19.11.2013	20.11.2013	Florian-Geyer-Straße

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse 2014 (Stand vom 12.11.2013)

Monat	Ferien, Feiertage	Gemeindevertretung	Hauptausschuss	Wirtschafts- u. Bauausschuss
Januar	-03.01. Weihnachtsferien Neujahresempfang 09.01.	25.02.	18.02.	11.02.
Februar	03.02.-07.02. Winterferien	25.02.	18.02.	11.02.
März	03.03. Rosenmontag	26.03.	19.03.	12.03.
April	16.04.-25.04. Osterferien 18.04. Karfreitag 21.04. Ostermontag	29.04.	22.04.	15.04.
Mai	01.05. (Mi) Maifeiertag 25.05. Kommunalwahl 29.05. Himmelfahrt	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf
Juni	09.06. Pfingstmontag	konstituierende Sitzung 17.06.		
Juli	10. 07.-31.07. Sommerferien	08.07.	01.07.	24.06.
August	01.08.-22.08. Sommerferien	19.08.	12.08.	05.08.
September	14.09. Landtagswahl	23.09.	16.09.	09.09.
Oktober/ November	03.10. (Fr) Tag d. dt. Einheit 20.10.-01.11. Herbstferien 31.10. (Fr) Feiertag	04.11.	28.10.	21.10.
November/ Dezember	23.12.-31.12. Weihnachtsferien	09.12.	02.12.	25.11.
Beratungsort, Beginn		Beginn jeweils 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung	Beginn jeweils 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung	Beginn jeweils 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung



Weihnachtsaktion auf Lagerartikel Fliesen-, Garten- und Landschaftsbau

Bauzentrum Szonn

25%
bitte ausschneiden

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74
Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852
www.eurobaustoff.de • www.bauzentrum-szonn.de
info@bauzentrum-szonn.de

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Veranstaltungen im DRK Seniorenclub
Kolkwitz Monat Dezember 2013

02.12.2013	12.00 Uhr	Spielen mit Kaffee und Kuchen
09.12.2013	12.00 Uhr	Weihnachtsfeier des Amtes Kolkwitz im „Haus Irmer“
16.12.2013	12.00 Uhr	Mittagessen Weihnachtsfeier Seniorenclub Kolkwitz

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz - Telefon 0355 /28449 und Drebkau Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

Weihnachtsbaum-Aufstellen am 30.11.2013
in Klein Gaglow

ab 15.00 Uhr vor dem Feuerwehr-Gerätehaus ab 16.30 Uhr Lampion-Umzug für Groß & Klein (Lampions bitte mitbringen)

Für wärmende Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Wir freuen uns auf alle fleißigen Helfer sowie kleinen und großen Zuschauer.

FF Klein Gaglow und
Kita „Benjamin Blümchen“



Weihnachtsfeiern für Senioren

Die Gemeinde Kolkwitz möchte Sie im Namen aller Ortsbeiräte und ehrenamtlichen Helfer zur diesjährigen Weihnachtsfeier recht herzlich einladen. Nachfolgend ersehen Sie wann und wo Ihre Weihnachtsfeier stattfindet.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2014.

Ortsteil	Datum	Beginn	Ort
Eichow Krieschow, Wiesendorf, Brodtkowitz Gulben	06.12.13	15.00 Uhr	Slawischer Hof
	07.12.13	13.30 Uhr	Gaststätte Hahn
	04.12.13	15.00 Uhr	Gaststätte Glücksbrunnen
Klein Gaglow	01.12.13	14.00 Uhr	Gaststätte „Zum Heißen Stein“
Hänchen	18.12.13	15.00 Uhr	Böhmischer Rasthof
Limberg	22.12.13	14.00 Uhr	Gaststätte „Zum Lindenkrug“
Papitz Milkersdorf und Krieschow Vorwerk	15.12.13	14.00 Uhr	Sportlerheim
Dahlitz	14.12.13	15.00 Uhr	Sportclub
Zahsow	14.12.13	15.00 Uhr	Küko
Kunersdorf	11.12.13	15.00 Uhr	Gaststätte „Zur Linde“
Glinzig	07.12.13	15.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus
	04.12.13	14.00 Uhr	Gaststätte „Zur Koselmühle“
Babow	18.12.13	15.00 Uhr	Gaststätte Möbius
Kackrow	14.12.13	15.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus

Kolkwitzer Senioren

09.12.2013 von 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem DRK Seniorenclub im Haus Irmer.

Anmeldung im DRK Seniorenclub bei Frau Andrecki Tel. 28449 montags von 10.00 bis 16.00 Uhr oder in der Gemeindebibliothek bei Frau Hubert Tel. 28416.

Ihre Frau Hubert

Weihnachtskonzert 2013

Der Volkschor Kolkwitz e.V. hat auch in diesem Jahr eine vielgestaltige Palette weihnachtlichen Liedgutes für Sie, liebe Leserinnen und Leser, vorbereitet. Das Konzert findet am **15. Dezember traditionell in der Kolkwitzer evangelischen Kirche** statt und beginnt um **17.00 Uhr**. Die Instrumentalisten Cornelia Bohg an der Orgel, Sarah Smith mit dem Akkordeon und das Trompetenduo Dietmar und Michael werden den weihnachtlichen Liederreigen ergänzen. Sie sind herzlich willkommen! Bereits am 01. Dezember werden die Kolkwitzer Sängerinnen und Sänger den Zuhörern im Steinitzhof des Drebkauer Ortsteiles Steinitz eine gesangliche Adventsfreude bereiten.

Dies tun die Kolkwitzer Chormitglieder sehr gern auch für die pflegebedürftigen Bewohner und ihre Angehörigen im Pflegeheim an der Prior-mühle im Stadtteil Madlow am 13. Dezember. Die Mitglieder des Kolkwitzer Chores wünschen all ihren Gästen viel Freude beim Konzert sowie ein gesundes und friedvolles Weihnachtsfest !

Im Auftrag des Vorstandes, Hans-Joachim Kerk

Werte Einwohner und Gäste
der Großgemeinde Kolkwitz,

die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin: 21.12.2013
www.kolkwitzerbunker.de

Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa
03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

PC · Telekommunikation

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Krieschow, Wiesendorf und Brodtkowitz

Im Namen der Gemeindeverwaltung lade ich Sie recht herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier am **07. Dezember um 13.30 Uhr** in die Gaststätte „Hahn“ nach Krieschow ein.

Der ökumenische Chor aus Vetschau wird ein wunderbares Programm darbieten. Meine Mädels und ich freuen sich auf diesen Nachmittag mit Ihnen.

Ehrenfried Piekos

Rentnerweihnachtsfeier in Kunersdorf

Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am **07. Dezember 2013 um 15.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) statt. Es sind dazu alle Rentner/innen recht herzlich eingeladen.

Jana-Ines Borrack, Ortsbeiratsvorsitzende

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen **Frau Groß** zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter **035604/41000 oder 0172-3521436**.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat Januar 2014 sind bis spätestens
zum **6. Dezember** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **21. Dezember 2013**.

Verkehrsteilnehmerschulung

Kolkwitz: am **02.12.2013 um 18.00 Uhr**
In der Fahrschule Kohlmeier,
August Bebelstr. 77, Tel. 0355/287520.

Glinzig: am **03.12.2013 um 18.00 Uhr**
Im Mehrzweckgebäude, Zur Koselmühle 1.
Thema: Halten und Parken
Kostenlose Teilnahme

Advent, Advent ein Lichtlein brennt.....

Der **Sängerchor Kunersdorf e.V.** wünscht einen schönen Advent und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Wir freuen uns schon auf die bevorstehenden Auftritte zu den Rentnerweihnachtsfeiern, wo wir mit unserem Programm den Rentnern eine unterhaltsame Stunde erleben lassen wollen. Aber erst einmal treffen sich die Kunersdorfer zum alljährlichen Dorfgemeinschaftsbauma-Adventsvorabendlicherfest, wo wir mit Gesang gemeinsam mit den Gästen die Weihnachtszeit einläuten.

Der Vorstand



Hort „Kinderland“ lädt ein zum 8. Weihnachtsmarkt in Kolkwitz

Am **06. Dezember 2013** findet der schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt, in diesem Jahr auf dem Hortgelände in der Schulstraße, statt. Unsere Kinder können bei uns einen Stiefel abgeben, der vom Nikolaus lecker gefüllt wird. Jeder kann nach Lust und Laune auf Ponys reiten, basteln, verzieren, töpfern und den Aufführungen von Kindern auf der Bühne lauschen. Auch für das leibliche Wohl bieten wir einiges. Mit Bratwurst, Zuckerwatte, Glühwein, frisch gebackenen Waffeln und vielen anderen Leckereien zum kleinen Preis, kann sich jeder stärken. Ein besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr eine Märchenaufführung. Wer sich in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen möchte, ist herzlich eingeladen.

Wann: am Freitag, den **06. Dezember 2013 ab 17.00 Uhr**
Wo: auf dem Hortgelände in der Schulstraße

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmarktfrauen von der Grundschule und Hort „Kinderland“

Freiwillige Feuerwehr Eichow

Die Freiwillige Feuerwehr Eichow wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen (Ehe-) Frauen, die mit großherziger Gelassenheit jeden Löscheinsatz, jede Ausbildungseinheit und die sportlichen Aktivitäten ihrer Feuerwehrmänner ertragen haben. Natürlich danken wir auch allen Kameraden für ihre hohe Einsatzbereitschaft mit dem neuen Tanklöschfahrzeug in diesem Jahr. Besonderer Dank gilt der Fa. EASY-Lift für die Unterstellung des Tanklöschfahrzeuges.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am **10.01.2014 um 19.30 Uhr** in der „Blaulichtklausen“ statt.

Die Wehrleitung

Silvesterabend im

slawischer Hof



in Eichow Tel.: 0356 04 64 300

Kartenvorverkauf jeden Donnerstag bis Sonntag.

Am **31.12.2013** kann in vollen Zügen in das Neue Jahr gefeiert werden und das bei bester Stimmung.

Es erwartet Sie ein Begrüßungscocktail,
ein köstliches Buffet der Extraklasse - zu gewohnt bester
Qualität, eine große Auswahl an Getränken,
ein Blick in die Zukunft, berauschendes Feuerwerk,
Kaffee & Pfannkuchen nach Mitternacht.

In unserem Festsaal sorgt **night blues** für Stimmung.

Genießen Sie den Abend und lassen Sie uns feierlich
das Neue Jahr begrüßen.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

20 Jahre Landkreis Spree-Neiße

Am 05. Dezember 1993 trat das Gesetz über die Kreis-Neugliederung im Land Brandenburg in Kraft. Aus den ehemaligen Kreisen Cottbus-Land, Forst, Guben und Spremberg entstand der Landkreis Spree-Neiße mit der Kreisstadt Forst (Lausitz). Die vier Altkreis-Verwaltungen bildeten ab sofort die neue Verwaltung, die in 19 Gebäuden in vier Städten ihren Sitz hat.

Nun jährt sich dieser Tag zum 20. Mal. Grund für die Verwaltung des Landkreises Spree-Neiße, das Ereignis gemeinsam mit seinen Bürgerinnen und Bürgern und den ehemaligen und jetzigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu begehen. Deshalb lädt Landrat Harald Altekrüger zu einem kleinen Bürgerfest am 05. Dezember ab 13.00 Uhr in die Kreisverwaltung in die Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (L.) ein.

Programm

- 13.00 Uhr Eröffnung des Festes und einer Ausstellung durch den Landrat mit der Verwaltungsleitung sowie der Rosenkönigin, der Spreenixe und der Apfelkönigin
Ort: Foyer vor dem Großen Saal
- 13.30 Uhr Auswertung und Prämierung der Radlerbonushefte
Ort: Foyer vor dem Großen Saal
- 14.00 Uhr Weihnachtsspiel des Kinder- und Jugendheimes Spremberg
Ort: Kantine
- 16.00 Uhr Festsitzung
Ort: Großer Saal

durchgängig von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr



20 Jahre - Landkreis Spree-Neiße

Berichte aus der Krabbelgruppe

Tuf Tuf Tuf die Eisenbahn... Unsere Lana aus Gulben entdeckt wöchentlich neues interessantes Spielzeug in unserem Krabbelzimmer. Am Liebsten mag sie unseren Rutschturm und die Puppenwagen, die sich wunderbar durch die Räume schieben lassen. Alle Kinder mögen unsere Obstpause und auch die Eltern genießen dabei den Kaffee in gemütlicher Runde. Manchmal gibt es sogar einen gemeinsamen Mittagstisch und auch hier sind sich alle einig, dass es in Gemeinschaft doch gleich viel besser schmeckt.



Jede Woche Dienstag treffen sich unsere Krabblers aus der Gemeinde Kolkwitz ab 09.00 Uhr im Familientreff, Am Klinikum 30. Es ist jede Woche ein Heidenspaß und Neuankömmlinge sind nach wie vor herzlich Willkommen.

Zumba ... im familientreff!!!

Wann: wöchentlich dienstags für eine Stunde
(Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit: 16.30 – 17.30 Uhr

Wo: Sportraum des Multifunktionales Sozialzentrums
Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Wichtig: Kinderbetreuung im Familientreff möglich

Geleitet wird das Angebot von Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum.

Der Kurs wird neu aufgebaut. Daher bei Interesse bitte umgehend melden!

Kontakt: Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889
Fax: 0355 / 7840878
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Sportlerheim

Kolkwitz

Silvesterparty

Außerdem: Wir liefern für alle Festlichkeiten und Anlässe, Kalte und warme Buffets, Fingerfoods, Salate, Gemüse, Suppen, Beilagen, Hauptgerichte und Desserts.

Wir beraten Sie persönlich und individuell nach Ihren Wünschen.

Tel.: 0355-28258 - Mobil 015123990749 - Mail: pavelka@arcor.de

Malerei Knaack

Maler / Lackierer
03099 Kolkwitz Ströbitzer Straße 8

Tapezierarbeiten / Vollwärmeschutz
Lackierarbeiten / Altbausanierung

Fax: 0355/ 52955630
Mobil: 0176/ 80244122

E-mail:

udo.knaack@hotmail.de

VERANSTALTUNGEN / TERMINE



Stunde der Wintervögel 2014 am Alten Forsthaus in Kolkwitz

Am **Freitag, den 03.01.2014** findet wie in jedem Jahr die „Stunde der Wintervögel“ bei uns im „Alten Forsthaus“ statt.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen sie vor, wo sind sie häufig und wo seltener geworden? Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser kann sich der Naturschutzverein für den Schutz dieser Vögel stark machen. Dazu laden wir naturinteressierte Mädchen und Jungen zu uns ins „Alte Forsthaus“ ein, um mit uns die heimischen Vögel zu zählen. Eifrig und mit viel Spaß wollen wir die Vögel im Gelände des „Alten Forsthauses“ zählen - zu entdecken und lernen gibt es viel! Zum Abschluss wartet noch eine kleine Überraschung auf euch.

Wenn ihr zwischen 7 – 14 Jahre alt seid, Interesse an der Natur habt, dann würden wir uns freuen euch am **Freitag, den 03.01.2014** in der Zeit von **09.00 Uhr – 12.00 Uhr** bei uns am „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bis zum 13.12.2013 unter der Telefonnummer: 0355/ 5298651/ 3 oder per E-Mail unter info@nabu-kolkwitz.de

Ronny Firmer, Mitarbeiter Jugendarbeit Naturschutzverein

Sterne falten...

...ist ein gutes Rezept gegen Stress in der Weihnachtszeit.

Dazu laden wir wieder alle „Alten Hasen“, aber auch Neulinge, herzlich ein ins „Alte Forsthaus“ Kolkwitz am **Montag, dem 09. Dezember, um 19.00 Uhr** Ihre eigenen Modelle können Sie gern mitbringen.

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro, Tel. Nachfragen unter: 0355 / 5298651

Dr. Werner Richter, Vereinsvorsitzender

Programm für den 3. Wichtelmarkt

Die Adventszeit ist die besinnlichste Zeit des Jahres, geprägt von Kerzenlicht und Plätzchenduft, geheimnisvollen Weihnachtsgeschichten, weihnachtlicher Musik und vieler Weihnachtsmärkte in Deutschland. Es liegt ein Zauber in der Luft und man fühlt familiäre, anheimelnde Atmosphäre, ja, Weihnachten ist nahe. Weihnachtsstimmung lässt sich nicht erkaufen, trotzdem sind Weihnachtsmärkte aus der Adventszeit kaum wegzudenken.

Das Kolkwitzer Wichtelmannvorbereitungskomitee lädt alle Kolkwitzer, Groß und Klein, ganz herzlich zum Wichtelmarkt ein:

14.00 Uhr	Eröffnung des Wichtelmarktes in der Kirche mit einer Andacht, musikalisch unterstützt durch den Posaunenchor sowie dem Kirchenchor
14.30 - 15.15 Uhr	Blech`n Brass – Eröffnung auf der Bühne
15.15 - 16.00 Uhr	Melodien der Berge zur Weihnachtszeit auf der Bühne
15.30 - 16.00 Uhr	Märchentante in der Märchenstube
16.00 - 16.45 Uhr	Popkon in der Kirche
17.00 - 17.15 Uhr	Musikschule Fröhlich auf der Bühne
17.25 - 17.50 Uhr	Kindertanzgruppe Marika Berger auf der Bühne
17.30 - 18.00 Uhr	Kamikaze in der Kirche

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Bohg

Marktstände mit allerlei selbst gemachten Sachen laden zum Kaufen und Verweilen ein. Es gibt Gestricktes und Gehäkeltes, Getöpfertes, Gefilztes und Gedrechseltes. Vielleicht finden Sie auch gleich das passende Weihnachtsgeschenk. Für weihnachtliche Stimmung und Wohlbefinden sorgen die Weihnachtsstände mit Glühwein, Backwaren, Naschereien, Deftigem aus Pfanne und Grill. Des Weiteren wird in der Kirche noch einmal die Fotoausstellung über die Großgemeinde zu sehen sein. Lassen Sie sich von unserem neuen Standort überraschen! Wir freuen uns über Ihren Besuch und haben Sie hoffentlich etwas neugierig gemacht.

Ihre Kolkwitzer Wichtelmänner

21. Weihnachtskonzert des Niederlausitzer Sängerkreises

Lieder im Advent

Am 08.12.2013, ab 15.00 Uhr in der Stadthalle Cottbus.

Mitwirkende Chöre:

Frauenchor Cottbus
GMC „Sangesfreude“ Ströbitz
GV „Liederkranz“ Groß Gaglow
Spremlberger Stadtchor
Volkschor Döbern
Welzower Heimatchor
Gast: Deutsch-Sorbischer-Chor Sielow

Gäste:

Blockflöten-Trio Bruno Szabo', Lili Salk, Franziska Ohl vom Konservatorium Cottbus, Ensemble „Pfiffikus“ (Tänze/Rez.) Blechbläser des BOC

Moderatorin
Kathrin Jente

Weihnachtsbaum-Aufstellen am 30.11.2013 in Klein Gaglow

ab 15.00 Uhr vor dem Feuerwehr-Gerätehaus ab 16.30 Uhr Lampion-Umzug für Groß & Klein (Lampions bitte mitbringen)

Für wärmende Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Wir freuen uns auf alle fleißigen Helfer sowie kleinen und großen Zuschauer.

FF Klein Gaglow und, Kita „Benjamin Blümchen“

3. Wichtelmarkt

Am 30. November 2013

14.00 bis 20.00 Uhr

an und in der Kirche Kolkwitz

*Flockentanz und Plätzchenduft
Weihnachten liegt in der Luft ...*

IN DER WICHTELWERKSTATT
basteln, töpfern oder filzen

VERSCHIEDENE MARKTSTÄNDE
mit Keramik, Schnitzereien, Lichterketten und vieles mehr
laden zum Kaufen und Bestaunen ein.

musikalischer Höhepunkt: PopKon - Modern Vocal Music

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Kolkwitz im Dezember 2013Kolkwitz

Sonntag	01.12.13	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
Montag	02.12.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Freitag	07.12.13	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	08.12.13	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent
Montag	09.12.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mittwoch	11.12.13	19.30 Uhr	PCC-Probe
Donnerstag	12.12.13	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Freitag	13.12.13	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	15.12.13	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Kindergottesdienst
		17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Volkschores
Montag	16.12.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Freitag	20.12.13	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sonntag	22.12.13	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
Dienstag	24.12.13	15.00 Uhr	Kinderchristvesper
		18.00 Uhr	Gottesdienst zum Heiligen Abend
Mittwoch	25.12.13	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
Donnerstag	26.12.13	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
Dienstag	31.12.13	17.00 Uhr	Silvester-Gottesdienst mit Abendmahl

Gulben

Sonntag	08.12.13	16.00 Uhr	Adventsandacht und Adventsbasteln
Dienstag	24.12.13	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel zum Heiligen Abend
Donnerstag	26.12.13	11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst

Glinzig

Dienstag	24.12.13	16.30 Uhr	Andacht zum Heiligen Abend
Mittwoch	25.12.13	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

Pfarrer Klaus Natho

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Hänchen/Klein Gaglow im Dezember 2013

Trotz eingetretener Verzögerungen am Bau der Kirche in Hänchen wollen wir versuchen, sie am 1. Advent wieder in Dienst zu nehmen und zwar im Rahmen einer Adventsfeier der Gemeinde, wozu wir hiermit herzlich einladen. Falls wir den Termin nicht halten können, lassen wir es Sie über die Aushänge wissen. Beachten Sie also unbedingt die ortsüblichen Aushänge ein paar Tage zuvor.

Gottesdienste (in Hänchen)

01.12.13	14.30 Uhr	Wiederindienstnahme der Kirche und Gemeindeadventsfeier
15.12.13	11.00 Uhr	Gottesdienst
24.12.13	15.30 Uhr	Christvesper
26.12.13	11.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Christtag
31.12.13	15.30 Uhr	Jahresschlussandacht mit Abendmahlsfeier

Sonstiges

02./16.12.13	19.30 Uhr	Kirchenchor
Jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bläserchor
05.12.13	14.30 Uhr	Adventsfeier der Frauenhilfe
13.12.13	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht

Alles in Groß Gaglow im Gemeindehaus, Dorfstraße.

Die Termine für die Adventsmusik im Seniorenwohnpark Hänchen und andere Termine sind noch zu vereinbaren. Beachten Sie auch diesbezüglich bitte unsere Aushänge.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit 2013!

Einmal im Monat

Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Liebe Leser,

nun steht der letzte Monat des Jahres vor der Tür. Das alte Jahr zählt jetzt nur noch wenige Wochen. Wo sind die Monate, die Wochen dieses Jahres geblieben? Am Anfang des Jahres standen die vielen Hoffnungen für das Jahr 2013. Jetzt sind wir schon fast an seinem Ende angekommen. Die Zeit rast, habe ich manchmal das Gefühl. Nah gehen mir daher die Worte, die einmal Rainer Maria Rilke geschrieben hat:

Wunderliches Wort: die Zeit vertreiben!

Sie zu halten wäre das Problem.

Denn wen ängstigt's nicht: wo ist ein Bleiben,
wo ein endlich Sein in alledem?

Die Zeit anhalten zu können, das wäre manchmal schön. So vieles ist nur von kurzer Dauer. Vieles geht schon wieder zu Ende, bevor es richtig an Fahrt aufnehmen konnte.

Zu Ende geht auch meine Zeit in Papitz als Pfarrerin der Kirchengemeinden Papitz und Krieschow. Mit der Entsendung in diese Pfarrstelle vor einem Jahr ging ein Traum von mir in Erfüllung. Ich durfte erstmals als Pfarrerin zusammen mit vielen Mitarbeitenden das Schiff, das sich Gemeinde nennt, steuern. So manches wird mir aus dieser Zeit in lieber Erinnerung bleiben: die Gemeinschaft untereinander, in der zusammen gelacht, aber auch zusammen geweint werden konnte. Die vielen Begegnungen, in denen mich die Offenheit der Erzählenden berührte. In Vorbereitungsgruppen für Familiengottesdienste erlebte ich ein reges Suchen nach neuen Formen gottesdienstlicher Praxis und das gemeinsame beglückende Gefühl, zusammen zum selben Ziel unterwegs zu sein. Bei Sitzungen trotz mancher Länge eine dabei doch geschenkte Leichtigkeit, weil wir uns nicht selbst unter Beweis stellen müssen, sondern wussten: Wo wir vor dem Scheitern Angst haben, da ist Gott mit seinen Möglich-

keiten bei uns! Und während ich dies schreibe, ist der Martinstag gerade erst vorbei. Auch dies war ein schöner Abend gewesen. Viel ist passiert. Alle die vielen Erfahrungen und Begegnungen haben mich reich gemacht. Danke dafür!

Doch fragte ich mich immer wieder mit Rilke: Wo ist ein Bleiben? Wo ein endlich Sein in alledem? Rilke hatte bei seinen Versen natürlich nicht meine Situation in Papitz vor Augen und meinte das „endlich“ anders, als wenn ich seine Worte für mich spreche. Aber seine Frage konnte ich mitformulieren. Nun nehme ich Kurs auf eine neue Station: die ev. Kirchengemeinde in Luckenwalde. Zum 16. Dezember 2013 werde ich dort die Pfarrstelle antreten. Ein weithin für mich noch unentdecktes Land gilt es zu betreten. Ich hoffe, dass wir als Pfarrfamilie dort in einer Kleinstadt Berufs-, Gemeinde- und Familienleben besser unter einen Hut bekommen.

Wir können die Zeit nicht anhalten. Aber wir können innehalten. Und das möchte ich mit Ihnen noch einmal gerne bei meinem „letzten“ Gottesdienst in Papitz. Mit Dank zurückzuschauen auf das Vergangene, auch wenn ein Abschied ansteht. Ich möchte mit Ihnen Gottes Verheißung feiern, dass in jedem Abschied schon ein Neuanfang liegt. Gerade das zu entdecken, dazu lädt uns die Adventszeit ein. „Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur rechten Seligkeit!“, werden wir an dem Tag mit einem Adventslied singen.

So lade ich Sie ganz herzlich zu diesem Abschiedsgottesdienst am 2. Advent, am 08. Dezember um 14.00 Uhr in Papitz ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es bei heißem Kaffee die Gelegenheit zum Abschied geben. Bleiben Sie behütet!

In diesem Sinne grüße ich Sie alle, wünsche Ihnen nicht nur eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, sondern auch ein herzliches „Gott befohlen“ für Ihr weiteres Leben!

Ihre Pfarrerin Stephanie Hennings

KIRCHENTERMINE / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Termine der Evangelischen
Kirchengemeinden Papitz/Krieschow

Gottesdienste Dezember 2013

Krieschow

Sonntag	01.12.13	10.00 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst anschließend Kirchkafee
Sonntag	22.12.13	10.00 Uhr	Singegottesdienst
Heiligabend	24.12.13	16.30 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst mit Bläsern
2. Weihnachtstag	26.12.13	09.00 Uhr	Gottesdienst
Altjahresabend	31.12.13	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Papitz

Sonntag	08.12.13	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Hennings, anschließend Kirchkafee
Sonntag	05.12.13	19.00 Uhr	Vorweihnachtliche Bläsermusik mit Lesungen
Heiligabend	24.12.13	15.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst mit Krippenspiel
		18.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Chor
2. Weihnachtstag	26.12.13	10.30 Uhr	Gottesdienst
Neujahr	1.1.2014	10.00 Uhr	Gottesdienst

Adventsfeiern:

03.12.13	Krieschow	14.00 Uhr
04.12.13	Babow	15.00 Uhr
04.12.13	Milkersdorf	15.00 Uhr
17.12.13	Eichow	14.30 Uhr

Christenlehre im Pfarrsprengel Papitz für 1. - 6. Klasse

Im Monat Dezember findet die Christenlehre jedes Mal für beide Gruppen zusammen statt, also für die 1. - 6. Klässler an jedem Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr. Es wird in diesen Stunden für das Krippenspiel am Heiligabend geübt. Daneben gibt es weihnachtliche Bastelangebote. Wenn weitere Kinder Lust haben am Krippenspiel teilzunehmen, die jedoch nicht zu einer Christenlehregruppe gehören, so sind sie herzlich willkommen. Das Krippenspiel wird im Weihnachtsgottesdienst am 24.12.2013 um 15.00 Uhr in Papitz aufgeführt. Allen Eltern unser herzliches Dankeschön für die Fahrdienste und jede sonstige Unterstützung für die schönen Christenlehrestunden.

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Wilke**Naturstein GmbH**

**Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge**

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71

GGA-Verlag SK

„Kolkwitz organisiert sich“
drittes Treffen am 12. Januar 2014

Zum nächsten Treffen sind alle Kolkwitzer Organisationen am **Sonntag, 12. Januar 2014, 10.30 Uhr** in den **Sitzungssaal der Gemeinde Kolkwitz** eingeladen. Das Thema lautet diesmal: „Vereine und Finanzamt - so gelingt eine gute Zusammenarbeit.“

Auch im Gemeinnützigkeitsbereich - der für zahlreiche Organisationen unserer Gemeinde zutrifft - wird es im kommenden Jahr gesetzliche Neuregelungen geben. Darüber sollte jeder Verein Bescheid wissen: schließlich geht es dabei um eine sachgerechte Körperschaftsteuererklärung oder aber um eine Spendenbescheinigung, die nicht zum Bumerang werden soll. Das Finanzamt Cottbus, vertreten durch die ständige Vertreterin des Vorstehers, Frau Doris Schaller, wird unter anderem dazu Erläuterungen geben.

Im Anschluss daran bietet sich für jeden Teilnehmer die Gelegenheit, auf besondere Ereignisse im Jahr 2014 aufmerksam zu machen.

Lassen auch Sie Ihren Verein von diesem Wissen profitieren und melden Sie sich bitte bis 03. Januar 2014 an: E-Mail: kolkwitz-organisiert-sich@web.de

Ihr/Euer Mario Müller
Gemeindevertreter

Hintergrund: Am 13. Januar 2013 trafen sich über 35 Vereinigungen unserer Großgemeinde zum ersten Mal. Die inhaltliche Zusammenarbeit aller Vereine sorgt für eine bessere Vernetzung untereinander und stärkt somit die ehrenamtliche Tätigkeit.

Kolkwitzer SV – Die Fußballer schließen
das Jahr ab!

Unsere erste Männermannschaft ist Herbstmeister. Dazu erst einmal herzlichen Glückwunsch. Aber dieser Titel ist Schall und Rauch. Man kann sich dafür nichts kaufen. Es wäre schön, wenn dieser Platz auch nach dem Ende der Serie eingenommen werden könnte. Dazu bedarf es ständiger Motivation und stabiler, überdurchschnittlicher Leistungen. Auch heute, beim letzten Punktspiel des Jahres.

30.11.13	13.00 Uhr	1. Männer	Spremlberger SV – Kolkwitzer SV
01.12.13	13.00 Uhr	2. Männer	Kolkwitzer SV – Kausche
	10.30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitzer SV – Wacker Ströbitz

Achtung! Sparkassencup

Am 3. Weihnachtsfeiertag, am Freitag, dem 27.12.2013 findet um 18.00 Uhr das diesjährige, allseitig begeisterte und beliebte Hallenfußballturnier um den Sparkassencup statt.

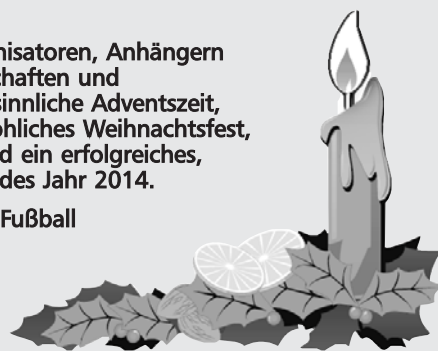
Wir würden uns freuen, von den Fans eine tolle Unterstützung zu erfahren.

Vereinsturnier

Hallo – Ihr verbliebenen treuen Anhänger unserer Fußballmannschaften. Wir möchten Euch Dank sagen für Eure Unterstützung und laden Euch herzlich zu unserem Vereinsturnier am **29.12.2013 ab 17.00 Uhr ins Kolkwitz-Center** ein.

Wir wünschen allen
Aktiven, Helfern, Organisatoren, Anhängern
unserer Fußballmannschaften und
ihren Familien eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch und ein erfolgreiches,
zufriedenes und gesundes Jahr 2014.

Ihre Abteilungsleitung Fußball



VERANSTALTUNGEN / TERMINE



im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen

12.12.13 ab 11.00 Uhr Seniorensport
 19.12.13 ab 11.00 Uhr Seniorensport
 20.12.13 ab 09.00 Uhr Weihnachtsfeier

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz,
 wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
 Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen.
 Wir bitten um Voranmeldung.

Seniorensport

Die kalten Tage haben uns wieder eingeholt und im Garten ist auch nicht mehr viel zu erledigen, wo man in Bewegung bleiben könnte. Daher haben wir wieder mit dem Seniorensport begonnen. Wer Lust hat sich sportlich zu betätigen, kann gerne noch dazu stoßen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das sich bei uns anmeldet. Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus, angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Schuldnerberatung – ZAK e.V. – jeden
4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz

vertraulich und kostenlos

Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
 Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren.

Im Dezember
keine Sprechstunde im MSZ!

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße
 Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** eine Außen-sprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

Im Dezember keine Sprechstunde im MSZ!

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer 0355/ 866 94 35 143 erreichen.

Das Kleiderstübchen

„Von Euch für Euch!“

Wir haben unzählige Sachen, die auf einen neuen Besitzer warten. Die Sachen werden vor dem Herausgeben an die Bürger auf Qualität und Sauberkeit geprüft und somit können wir garantieren, dass alle Sachen in einem gut erhaltenen Zustand sind.

Was bekommt man in dem Kleiderstübchen?

„Alles für Groß und Klein“

Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
 Schuhe und Stiefel für Frühling,
 Sommer, Herbst und Winter
 Handtücher, Bettwäsche und Tagesdecken
 Bücher
 2 Matratzen 90 x 200 cm
 Schlittschuhe
 Handtaschen/ Rucksäcke

Neu eingetroffen!!!

Kindersachen (Jungs) in den Größen 140, 152 und 164
 Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz
 Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser
 Servicebüro * Doreen Markus
 Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz Telefon: 0151 56831785
 E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de



Monatsplan Dezember

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

dienstags ab 09.00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
 mittwochs ab 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitzcenter; Anmeldungen erforderlich
 donnerstags ab 10.00 Uhr Kochaktion, gemeinsam spielen, kochen, essen & genießen für Eltern mit ihren Kindern, Alleinstehende und Rentner, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich

14-tägig wiederkehrende Angebote:

12.12. (Do.) ab 10.00 Uhr Schwangerenfrühstück mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz; ohne Anmeldung
 12.12. (Do.) ab 16.00 Uhr Kreatives Arbeiten; ohne Anmeldung

Besondere Highlights:

10.12. (Di.) ab 16.00 Uhr Spielenachmittag & Plätzchen backen; ohne Anmeldung
 12.12. (Do.) ab 11.00 Uhr Seniorensport org. durch das Lokale Bündnis für Familie; Anmeldungen erforderlich
 17.12. (Di.) ab 16.00 Uhr Spielenachmittag & Plätzchen backen; ohne Anmeldung
 19.12. (Do.) ab 11.00 Uhr Seniorensport org. durch das Lokale Bündnis für Familie; Anmeldungen erforderlich
 19.12. (Do.) ab 15.00 Uhr Weihnachtsfeier; Anmeldungen erforderlich

Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Mittwoch: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Donnerstag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kontakt: Carina Radochla - Tel.: 0355 / 7840889 - Fax: 0355 / 7840878
 E-Mail: Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
 -Diakonische Dienste- gGmbH

Sehr geehrte Kunden,

Haben Sie herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten sowie alles Gute für 2014.

Ihre
 Fa. Frank Rödiger

Entsorgung / Fäkalienabfuhr
 Breite Straße 12, 14929 Treuenbrietzen

Telefonische Terminvereinbarung: 033748 / 70 100
 Fax: 033748 / 20 334

Rödiger
 Entsorgung



RÜCKBLICKE

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30



Wie schön, dass du geboren bist!!

Das Lokale Bündnis für Familie mit den Bündnispartnern der Familientreff, das Netzwerk Gesunde Kinder Kolkwitz und die Gemeinde Kolkwitz haben in diesem Jahr den 1. Neugeborenenempfang in der Großgemeinde Kolkwitz organisiert.

Alle 68 Kinder, die im Zeitraum vom 1. September 2012 bis 31. August 2013 in der Großgemeinde Kolkwitz das Licht der Welt erblickten, waren mit ihren Eltern eingeladen.

Bündniskoordinator Dr. Andreas Kaiser und Bürgermeister Fritz Handrow begrüßten die frisch gebackenen Eltern mit ihrem Nachwuchs herzlich.

Nach einem kleinen Programm der Spatzengruppe der Kita Zwergenstübchen wurden die Neuankömmlinge auch von den Bündnispartnern VR Bank und der IKK begrüßt. Sie hatten ebenso dazu beigetragen, die Geschenktüte zu füllen, die jedes Kind bekam. Nach der persönlichen Begrüßung jeder einzelnen Familie durch den Bürger-



meister ging es zum gemeinsamen Fototermin mit Frau Liebert. Dann ließen die Eltern ihre Wünsche, die sie ihren Kindern mit auf den Weg geben wollen, auf Zetteln an den mit Helium gefüllten, roten Luftballons in den Himmel steigen. Das war ein tolles Bild!!!

Im Anschluss war die Möglichkeit gegeben in gemütlicher Runde mit



dem Lokalem Bündnis und deren Partnern sowie anderen Eltern oder dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

Ohne die zahlreichen Unterstützer in der Großgemeinde Kolkwitz wäre diese schöne Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wir danken noch einmal recht herzlich: der VR Bank aus Kolkwitz für das Willkommensgeschenk und der Geldspende, der IKK Berlin Brandenburg für das Willkommensgeschenk, Gartenbau Borchel für die Blumsträußchen, Herrn Strauch für die Tontechnik, der Fotografin Frau Liebert für das Gruppenfoto, Böhm Catering für die Brötchen, dem Bowlingcenter für das Geschirr, der Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“ aus Peitz für die Bereitstellung der Tischdecken, den Mitarbeitern des KC für die Ausgestaltung, der Kita Zwergenstübchen für das schöne Programm, dem Netzwerk Gesunde Kinder sowie dem Familientreff für die Versorgung mit Getränken, der Gemeinde Kolkwitz für das Willkommensgeschenk sowie allen fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Neugeborenenempfanges geholfen haben.

Noch ein Hinweis für die Eltern:

Frau Liebert hat neben zahlreichen Gruppenfotos auch einige sehr schöne Einzelaufnahmen gemacht, die bei Interesse in ihrer Geschäftsstelle in der Berliner Straße 35 in Kolkwitz eingesehen und bestellt werden können. Auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz finden Sie ebenso das Gruppenfoto.

Himmliche Geschenkideen

Angebot Nr. 503

3 Tage Wellness in Malente - das muss man sich gönnen!

- 2 x ÜN inkl. Frühstück
- 2 x Abendbuffet
- 1 Wellnesstee pro Person
- 1 entspannende Rückenmassage
- 1 x kostenl. Saunanutzung
- kostenl. Schwimmbadnutzung

ab
94,-€
p.P.

*** FAMILIEN FERIEN HOTEL BAD MALENTE
Grebiner Weg 2 • 23714 Bad Malente - Neversfelde
Telefon 0 45 23 | 40 90 • malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 496

100 % Wohlfühl - Wellness im Erzgebirge ganz oben

ab
109,-€
p.P.

- 2 x ÜN/ Frühstück im First-Class Zimmer
- Begrüßung mit einem Glas Scavi Ray Prosecco
- 2x 4- Gang Menü
- kostenfreie Saunanutzung
- wahlweise Aromabad o. Molke- Öl- Bad
- wohltuende Rückenmassage

**** PANORAMA BERGHOTEL WETTINER HÖHE
Jahnstraße 23 • 09548 Kurort Seiffen
Telefon 03 73 62 | 14 00 • wettiner-höhe@travdo-hotels.de

Alle Angebote auch als Geschenkgutschein verfügbar!

Angebot Nr. 749

Schokoladen - Spa(r) - Urlaub - Süße Auszeit vom Alltag inkl. Wellness

- 2 x ÜN im DZ oder Himmelbett inkl. Frühstück
- 1 x 4- Gang Verwöhnmenü am 1. Abend
- 1 x 3-Gang Menü inkl. Schokoladenfondue mit Obst
- Schokoladenbad für Zwei inkl. 1x heiße Schokolade
- Privatsauna - Zeit zu Zweit in unserer Sauna
- je eine Schokoladen- Rückenmassage & Schokomaske

*** ROMANT. GENIESSER HOTEL DÜBENER HEIDE
Am Dorfplatz 4 • 04838 Krippenhna-Leipzig
Telefon 0 34 23 | 706 69-0 • duebener-heide@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 717

Kuscheln im Harz - 3 Tage für Verliebte in Schierke

- 2 ÜN inkl. romantische Deko
- 1 Flasche Prosecco zur Begrüßung
- 2 x Frühstück vom Buffet
- 1 x Abendessen als 4- Gang- Menü
- kostenfreie Saunanutzung

*** HOTEL WALDSCHLÖSSCHEN SCHIERKE
Hermann-Löns-Weg 1 • 38879 Schierke
Telefon 03 94 55 | 86 70 • schierke@travdo-hotels.de

ab
99,50 €
p.P.

**JETZT buchen auf
www.travdo.de oder
Tel.: 08 00 45 46 835**

travdo
Hotels & Resorts

RÜCKBLICKE

Schaurig, schöne Halloweenparty im Familientreff

Am 30.10.2013 feierten die Besucher des Familientreffs Am Klinikum „Halloween“. Hierfür wurde bereits Tage vorher fleißig geplant, gebastelt und dekoriert.



Die Männer der freiwilligen Feuerwehr aus Kolkwitz gestalteten im Keller einen Weg des Grauens, für die ganz Mutigen.

Extra für die Halloweenparty haben wir alle Fenster abgehängt, damit eine düstere Stimmung aufkommt. Am Vormittag wurde bereits der Kochlöffel geschwungen und ein leckeres Gruselbuffet zubereitet. Am Nachmittag trafen sich Hexen, Vampire und andere Monster zu einem gemütlichen Kaffeetisch. Davor, danach und auch dabei wurden die Gesichter gruselig ge-

schminkt. Als es langsam dunkel wurde, machten sich die Familien mit Lampions auf den Weg durch die düsteren Waldwege rund ums Klinikum. Nach diesem schaurig, schönen Spaziergang gab es ein paar lustige Spiele für die Kinder im Familientreff, während nebenan in der Küche das Abendbrot vorbereitet wurde. Insgesamt 36 hungrige Monster wollten ihren Hunger stillen, bevor es danach für die (großen) Tapferen unter uns in den Keller des Schreckens ging. Die Männer der freiwilligen Feuerwehr haben dort unten sehr gute Arbeit geleistet. Schade für den, der nicht dabei war.

Diese Halloweenparty ist uns sehr gut gelungen und für das kommende Jahr werden bereits Pläne geschmiedet.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle den Müttern, die bei der Zubereitung der Speisen, beim dekorieren der Räume und auch bei den Aufräumarbeiten geholfen haben. Natürlich auch den Männern von der freiwilligen Feuerwehr, die sich ins Zeug gelegt haben, um uns einen ordentlichen Schrecken im Keller einzujagen, sowie Frau Markus, vom Lokalen Bündnis für Familie, die uns bei allen anfallenden Arbeiten so fleißig unterstützt hat und nicht zu vergessen Frau Eckhardt, vom Jugendklub, für die Bereitstellung der Kinderschminke.

Carina Radochla



Oktoberferien mit dem Familientreff und dem Jugendklub aus Kolkwitz

Am 02.10.2013 besuchten wir den Cottbuser Tierpark. Das Wetter war sehr schön und viele Besucher hatte der Tierpark an diesem Tag nicht. So konnten wir in aller Ruhe an jedem Gehege halt machen, um uns dort die Tiere ganz genau zu betrachten. Anschließend ging es ins Planetarium zu der Vorstellung: Mit Professor Photon durchs Weltall. Diese Vorstellung war sehr aufschlussreich und jeder konnte mit mehr Wissen über Strahlen und Sternbilder das Planetarium verlassen.

Am 09.10.2013 trafen wir uns im Familientreff zu einem gemeinsamen Ferienfrühstück. Der Tisch war reichlich gedeckt und jeder konnte

te sich so richtig satt essen. Nach dem ausgiebigen Frühstück und mit etwas Wegzehrung im Gepäck fuhren wir nach Lakoma. Dort schnallten wir unsere Inliner an und fuhren bis zur Maustmühle. Dort machten wir Rast, schlemmten eine Eisschokolade und fuhren dann gut gestärkt zurück. Das Wetter war auch an diesem Tag wunderschön, sodass wir den Ausflug sehr genießen konnten.

Am 10.10.2013, ein verregener Donnerstag, fuhren wir in die Cottbuser Lagune. Insgesamt 11 Kinder hatten riesigen Spaß im kühlen Nass.

Danken möchten wir an dieser Stelle der Mitarbeiterin des Lokalen Bündnis für Familie, Frau Markus, die uns zu dem Ausflug in die Lagune begleitet hat, sowie der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Carina Radochla & Petra Eckhardt



Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

RÜCKBLICKE

Das Kartoffelprojekt



Am 18.09.2013 fuhr unsere Klasse in den pädagogischen Schulgarten nach Cottbus. Nach einem gemeinsamen Frühstück machten wir uns ans Werk. In 4 Gruppen absolvierten wir die Stationen mit dem Thema Kartoffel. Die erste Gruppe ging auf das Kartoffelfeld um zu ernten. Mit Eimer und Gabel waren alle sehr geschickt und die Arbeit machte allen viel Spaß. An der zweiten Station wurden aus einigen Kartoffeln Stempel geschnitzt und jedes Kind gestaltete mit Farbe und Fantasie eine schöne Karte. Ganz toll war auch die Küche. An dieser Station wurde gekocht und geschnippelt was das Zeug hielt. Drei große Töpfe Pellkartoffeln standen auf dem Herd. Zwiebeln und Schnittlauch wurden für den leckeren Quark vorbereitet. Außerdem wurde frischer Apfelsaft gepresst. An der vierten Station lernten wir natürlich auch noch eine Menge Theorie über dieses spannende Gemüse. Zum Abschluss unseres Projekttagess deckten alle den großen Tisch und aßen mit viel Appetit unsere selbst geernteten und zubereiteten Kartoffeln mit Schnittlauchquark, Zwiebeln, Leinöl und frischem Apfelsaft. Es war ein sehr schöner Ausflug. Wir haben viel erlebt und gelernt und freuen uns schon auf einen nächsten Besuch im pädagogischen Schulgarten.

Antonia Lilov, Klasse 4b



Crosslauf am Dahlitzer Berg

Am 27.09.2013, am letzten Schultag vor den Herbstferien, fand der traditionelle Crosslauf der Grundschule Kolkwitz am Dahlitzer Berg statt. Das Wetter spielte glücklicherweise mit und so war es für alle Beteiligten Ansporn genug, um Urkunden und Medaillen zu laufen. In diesem Jahr ging es nicht nur um die begehrten Medaillen, sondern auch um eine gute Platzziffer, denn es wurde noch die beste Klasse gesucht. Die Mädchen der Klasse 1a „schossen den Vogel ab“ und belegten die Plätze 1, 2, und 2x den 3. Platz. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Auch die Jungen kamen auf den vorderen Plätzen an und so war der Klasse 1a der Mannschaftssieg nicht zu nehmen. Den 2. Platz belegten die Jungen und Mädchen der Klasse 4b vor der Klasse 6a. Bewundernswert war es mit welchem Eifer um eine gute Platzierung gekämpft wurde. Auch die letzten Läufer ernteten Beifall von ihren Mitschülern, so dass es ein recht erfolgreicher Vormittag für alle Beteiligten wurde.

Jana Bremer, Sportlehrerin



Spendenlauf 2013

Am 23. Oktober 2013 war es wieder soweit, um 16.30 Uhr fiel der Startschuss zum 4. Spendenlauf vom Hort „Kinderland“ in Kolkwitz. Start und Ziel waren die „Roten Flächen“ am Kolkwitz - Center. Spendenlauf, das heißt, unsere lieben Eltern sponsern ihr Kind, in dem sie für jede gelaufene Runde einen Mindestbeitrag zahlen. Einen Teil der Summe spenden wir in diesem Jahr an die Kinderkrebstation im Carl Thiem Klinikum, die Restsumme wird für eine Neuanschaffung im Hort verwendet.

Unser großes Dankeschön für die Hilfe und Unterstützung geht an:

- unsere sportlichen und kaum zu bremsenden Hort- und Vorschulkinder, mitlaufende Geschwister und Eltern
- unsere großzügigen Eltern
- dem Team vom Kolkwitz - Center und dem Bauhof
- an alle anderen fleißigen Helfer, sowie
- das Team vom „Bowlingcenter“ die für das leibliche Wohl sorgten

Team Hort „Kinderland“ Kolkwitz



RÜCKBLICKE

5. Oktoberfest in Krieschow – eine Riesngaudi war's!

Ja liegt denn Krieschow in Bayern? Das fragten sich am 21. September 2013 einige Besucher der Krieschower Wiesn – Riesenzelt, Riesenstimmung, Wiesnbetrieb, Madln im Dirndl und Buben in Lederhosen überall, Spaß und Stimmung für Jung und Alt. Zu „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ und „Oans Zwoa G'suffa“ wurde wieder die ein oder andere Maß gehoben. Die Prostataler Blasmusikanten in Kombination mit DJ Robi und DJ Pusse brachten das Festzelt zum Beben und heizten die Madln und Buben mit Blasmusik ordentlich ein. Die Fleischerei Vetschau versorgte die Gäste mit reichlich bayerischen Spezialitäten, wie z. B. Haxn, Leberkäs und Weißwürste – sehr lecker war's! Ein absolutes Highlight waren die Auftritte des katholischen Männer- und Frauenballetts Spandau, welche einen perfekten Schuhplattler und Showtänze auf's Parkett legten. Neben den bayerischen Spielen Wettsägen und Biertischhangeln wurden natürlich wieder die span-



nenden Oktoberfestwahlen durchgeführt. Nach einem harten Wahlkampf konnten folgende Gewinner gekürt werden: Mrs. Dirndl - Sarah K. aus Berlin, Mr. Lederhose - Oliver B. aus Krieschow, die „schönsten Augen“ - Margrit K. aus Kunersdorf und der „größte Kolben“ - Henne E. aus Berlin.

Eine unvergessliche Sause – ohne die Unterstützung vieler Helfer, Sponser und Sponsoren wäre das Oktoberfest nicht möglich gewesen. Be-

sonderer Dank geht an:

- Grafikkünstler Maik Enge für das Sprayen des Ortseingangsschilds
- Getränkehandel Angelika Bramke für die Durchführung des Kartenvorverkaufs
- Blumenfachgeschäft Margrit Kattusch für die Blumendekoration
- Daniel Schenker und Bäcker Wahn für's Brezn backen
- Eventservice Bartsch für das Pagodenzelt
- Michael Lux und die Gemeinde Kolkwitz für das Bereitstellen und den Aufbau der Bühne
- Brandenburgischer Schaustellerverband Sperlich für Süßigkeiten- und Schießbuden
- Catering- und Veranstaltungsservice Roland Reichelt für den Ausschank und das Festzelt
- Herrn Sawitzki und Herrn Zubiks für die Stromversorgung
- Herrn Bramke für den Aufbau der Wasserversorgung
- Bauunternehmen Fr. Georg Lehmann für das Bereitstellen der Dixie-Toiletten

sowie an INGBA Ingenieurgesellschaft Bau/Ausrüstung mbH, Pflastermann, Elektro-Service Budischin, Zahnarztpraxis Brigitte Dietrich, Zimmerei Edelbert Niedan, Ferienhaus Familie Niedan, Honda Chmell für die finanzielle Unterstützung.

Last but not least – ein riesengroßes DANKE an die Helfer beim Anbringen der Plakate, beim Aufbau und Schmücken des Festzeltes und des Biergartens, beim Kassieren, Brezn verkaufen und beim Abbau und Aufräumen.

Die Fotos des Oktoberfestes findet ihr auf unserer Homepage www.krieschow.de.

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „O'zapft is'!“

**Bianca Kalfhaus & das Oktoberfestkomitee
Jugend- und Traditionsverein Krieschow e.V.**



Allround Bau Wolff

Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten
Trockenbau / Innenausbau
Fassadengestaltung / Sanierung
Pflasterarbeiten
Zäune, Fenster, Türen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Böttcher Haustechnik

Heizung
Lüftung
Sanitär
Reg. Energie
Flüssiggas

Beratung - Planung - Montage - Wartung
Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Badneubau und Sanierung
Pellet- und Holzspeicherkessel, Solaranlagen

**Preiswert Flüssiggas durch einen
eigenen Flüssiggastank !**

Egmont Böttcher
Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385

Mobil: 0176-38189726

Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de

RÜCKBLICKE

Presseinformation - Vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger

Am 21. und 22. Oktober hatte die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zum „1. Fachforum Wasser – Wirtschaft – Wissen“ auf die Kläranlage Cottbus eingeladen. Fachleute aus sieben Versorgungsunternehmen aus Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Brandenburg diskutierten u. a. über die Möglichkeiten, ihre Abwasserentsorgungsanlagen mehr und mehr vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger zu entwickeln und damit einen Beitrag zum Energiewandel und zum Umweltschutz in Deutschland zu leisten.

Das Cottbuser Versorgungsunternehmen ist dabei ein gutes Beispiel. Bereits seit 1995 praktiziert die LWG die sogenannte Co-Vergärung, bei der in den Faultürmen aus biogenen Reststoffen Biogas erzeugt wird. Dadurch deckt die Anlage schon heute bilanziell zu 90 Prozent ihren Strombedarf durch Eigenproduktion.



Jonas Krause, Technischer Leiter der LWG (li.) im Gespräch mit den Teilnehmern des Fachforums auf der 35 Meter hohen Plattform des so genannten Faulturms auf der Kläranlage Cottbus.



Ein weiterer Schwerpunkt bei diesem überregionalen Erfahrungsaustausch war das Thema „Strategische Anlagenbewirtschaftung“. Hier berieten die Fachleute vor allem über Fragen der langfristigen Instandhaltung der Abwasserkanalnetze, die z.B. in Cottbus teilweise über 100 Jahre alt sind.

Das Forum endete mit einem Besuch beim Bekalkungsschiff „Barbara“ am Schlabendorfer See. Der Katamaran der LWG-Tochtergesellschaft BRAIN ist dort im Einsatz für die Neutralisation dieses Bergbaufolgesees. Im Auftrag der LMBV werden täglich bis zu 100 Tonnen Kalkprodukte direkt in den See eingelassen, um den pH-Wert von derzeit sauren 2,9 auf neutrale 7 anzuheben und damit die Wasserqualität zu verbessern – ein weiteres Engagement des Lausitzer Versorgers für den Umweltschutz.

Marina Röwer, Öffentlichkeitsarbeit



Während des Forums besuchten die Entsorgungsleute auch den Lehrstuhl Abfallwirtschaft der BTU Cottbus-Senftenberg. Dabei erklärte ihnen Dr. Marko Burkhardt (vorn rechts) u.a. das Forschungsprojekt „Windelvergärungsautomat“, ein gemeinsames Vorhaben von BTU und LWG.

Pfarrer Fritze Besuch in der Kolkwitzer Kirche



Traditionen sind wichtig und werden von uns gepflegt. Seit einigen Jahren unterstützt uns Herr Natho im Sachunterricht, wenn es um Pfarrer Johann Friedrich Fritze geht. Er war eine bedeutende Persönlichkeit unseres Ortes.

Am 20.09.2013 war es wieder soweit. Aufgeregt wanderten die 4. Klassen der Grundschule Kolkwitz in Richtung Kirche, wo wir schon erwartet wurden. Herr Natho, verkleidet als Pfarrer Fritze, erzählte uns auf eindrucksvolle Weise dessen Lebensgeschichte. Fasziniert und mit großen Augen folgten alle Schüler den Ausführungen und erfuhren von den Heldentaten.



Unsere Blumensträuße legten wir an seiner letzten Ruhestätte nahe der Kolkwitzer Kirche ab. Anschließend ging es zum Frühstück in den Gemeinderaum der Kirche, wo uns leckere Kuchen und Tee erwarteten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Natho für seine Unterstützung, sowie seinen Mitarbeitern und den Eltern der Klassen 4a und 4b für den Kuchen und die Blumen!

Silke Schulze

RÜCKBLICKE

Hubertusjagd in Gulben mit erfolgreichem Abschluss

Am Samstag vor dem Hubertustag wurde die so beliebte und zur langjährigen Tradition gewordene Hubertusjagd bei regnerischem Wetter im Revier Gulben/Zahsow von der Hegegemeinschaft Vorspreewald durchgeführt. Das Areal umfasst ca 850 Hektar Wald, Acker- und Wiesenfläche.

50 Jäger und ihre Helfer begaben sich früh gegen sechs Uhr auf die Jagd, um gegen Mittag möglichst erfolgreich das erlegte Wild zu präsentieren. Die Mitglieder der Hegegemeinschaft kommen u. a. aus Sielow, Striesow, Dissen, Briesen, Guhrow, Werben, Burg, Müschen, Babow, Skadow, Papitz, Kunersdorf, Kolkwitz sowie Gulben.

Diese Jagd war eine Ansitz-Drückjagd. Die Helfer hatten die Aufgabe, das Wild zu beunruhigen, um es in den Schussbereich zu bewegen. Das gelang auch vortrefflich, was das Abschussergebnis belegte. Es wurden erlegt: 13 x Damwild (3 Hirsche, 2 Tiere, 8 Kälber), 4 x Rehwild sowie ein Mader und eine Nebelkrähe. Alle Beteiligten an der Jagd waren mit dem Abschussergebnis überaus zufrieden. „So viel erlegtes Wild hatten wir lange nicht“, resümierte Jäger und Wildbewirtschafter von Damwild Axel Vogt.



Von der Abschlusshandlung, dem Strecke legen. Wolfgang Wrstala als Vorsitzender der Hegegemeinschaft (o. re) hält die Ansprache zur Auswertung des Jagdtages mit anschließender Ehrung der erfolgreichen Schützen. (Links neben W. Wrstala steht Axel Vogt und links oben im Bild ein Teil der Jäger, Helfer sowie Gäste)

Einem Gulbener gelang es sogar mittels Fangschuss einen 7-jährigen Damhirsch (Damschaufler) zu erlegen. „Ich war sehr überrascht, dass plötzlich in nicht sehr weiter Entfernung zwischen Gulben und Dahlitz dieses Prachtexemplar vor mir Stangenwald lag. Hatte mein Flintenlaufgeschoss dabei. Musste schnell laden und drückte sofort erfolgreich ab. Beim näheren Betrachten erkannte ich eine Forkelverletzung. Somit habe ich den Hirsch von seinen Schmerzen erlöst. Ich war als Helfer unterwegs“, schilderte der 56-jährige Martin Bobowk diese Szene.

Ähnlich erfolgreich war auch der bereits 76 Jahre alte Fritz Schramm, ebenfalls aus Gulben, der früh ein Damwild-Tier und am späteren Vormittag ein Damwild-Kalb jeweils per Blattschuss erlegen konnte. „Trotz einiger gesundheitlicher Zipperleins habe ich an der Jagd teilgenommen und konnte zum guten Gelingen unser Jagd beitragen“, freute sich der erfahrene Jäger.

Gegen 13 Uhr fanden sich alle Jagdbeteiligten am Gulbener Sortplatz zum Strecke legen und Verblasen der Tierarten ein. Wolfgang Wrstala als Vorsitzender der Hegegemeinschaft gemeinsam mit Axel Vogt übergab den erfolgreichen Schützen den Schützenbruch. Und die Jagdhornbläser der Jagdhorngruppe Vorspreewald um Ulli Schmoger nahmen das Verblasen der Strecke vor. Im geselligen Miteinander beim Schüsseltreiben (Arbeitsessen) fand die Hubertusjagd ihren Abschluss.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Tagesjagdstrecke, weil wir als Hegegemeinschaft damit erneut einen Beitrag zur Verhinderung von Wildschäden leisten konnten“, blickte der Jagdchef sichtlich zufrieden auf das Jagdgeschehen zurück.

Rudolf Fischer

Der Kleintierzuchtverein Kolkwitz e.V. sagt Danke

Auch in diesem Jahr können die Züchter des KTZV Kolkwitz e.V. auf eine gelungene Vereinsschau zurückblicken.

In der Turnhalle am Kolkwitz-Center hatten die Zuchtfreunde wieder 300 Tiere den Preisrichtern zur Bewertung und den Besuchern zur Schau gestellt. Somit war die Halle wieder gut ausgelastet. Viele Besucher überzeugten sich vom hohen Zuchtstand der Tiere und würdigten mit ihren Besuch unsere Ausstellung.

Die höchste Auszeichnung, den „Bürgermeisterpokal“, wurde in diesem Jahr auf Tauben vergeben und vom Zuchtfreund Helmut Röhr auf „Giant Homer“ errungen.

Die Vereinsmeistertitel in diesem Jahr erhielten auf

Tauben Helmut Röhr mit „Giant Homer“ d. geh

Hühner Frank Ludwig mit „Welsamer“ rost-rebhuhn.

Kaninchen Manfred Huchatz mit „Blaue Wiener“

Auf diesem Wege möchten sich die Zuchtfreunde bei allen treuen Sponsoren bedanken. Durch ihre Unterstützung konnten wir die Vereinsschau in diesen Rahmen wieder durchführen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz
für den Monat Januar 2014 sind bis spätestens
zum 6. Dezember einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der 21. Dezember 2013.

Holz-Baustoff-Handel

Kolkwitz

**Wir danken unseren Kunden
sowie Geschäftspartnern
und wünschen allen
frohe Weihnachten,
besinnliche Stunden im
Kreis der Familie und
ein glückliches
Jahr 2014!**

...weiße
Weihnacht?

Herrscht starker Schneefall
landaus und landein,
bricht überall großes Chaos herein.
Steckt dann auch noch der
Weihnachtsmann fest,
gibt das dem Feste meistens den Rest.

**Zum Jahreswechsel vom 23.12.2013 bis 4.1.2014
bleibt unser Geschäft geschlossen.**

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

RÜCKBLICKE

Ein lehrreicher Tag mit „Kilowattchen“



Am Dienstag, 12.11.2013, erwarteten wir Besuch von der Enviam.

Ausbilder Eric V. und seine Azubis Marco K., Martin K. und Alexander R. verkleidet als Maskottchen „Kilowattchen“ brachten auf spielerische Weise den „Schlaumeiern“ unserer Kita das Thema: „Energie erleben“ nahe.

Zu Beginn wurde erst einmal das Wissen der Kinder über Strom und Stromerzeugung getestet. Einige Schlaumeier wussten schon recht gut Bescheid, aber es gab noch viele Dinge, die noch nicht genannt wurden. Deshalb startete Eric V. mit einem Zuordnungsspiel. Mit Hil-

fe von Bildkarten, auf denen Gegenstände abgebildet waren, die Strom benötigen, damit man sie auch benutzen kann, wurden gezeigt und die Kinder mussten artverwandte Dinge zuordnen. Wie z.B. einen Fön und einen Haarschopf, einen Kühlschrank und Lebensmittel oder einen Mixer und einen Kuchen. Die Kinder waren dabei sehr aufmerksam und hielten die Regel: „Nur wer sich meldet, kommt auch dran!“ ein. Somit war die Aufwärmphase geschafft.

Als zweite Aufgabe mussten die Kinder Fehler auf Bildern herausfinden, wie gefährlich Strom sein kann, wenn man mit ihm in Berührung kommt. Zum Beispiel einen Drachen steigen lassen, in der Nähe einer Stromleitung oder ein Radio auf den Badewannenrand stellen oder einen Fön unter der Dusche benutzen. Viele wussten sofort, dass man dann einen Stromschlag bekommen kann.

Als dritte Aufgabe war volle Konzentration nötig. Marco K. las die Geschichte „Der Strom ist weg!“ vor und die Schlaumeier wurden danach gefragt, wer schon einmal einen Stromausfall erlebt hat. Leider kam bisher noch niemand unserer Kinder in diese Situation. Auf die Frage: „Wer hat denn schon einmal Strom gesehen meinte E.: „Wenn es blitzt!“ und L.: „Ich habe mit meinem Opa im Wald ein Kabel gesehen!“ Anschließend wurde geklärt, dass mit Hilfe von Solaranlagen und Windrädern Strom erzeugt wird und wie man Stromsparen kann, denn dieser kostet ja viel Geld, wenn man ihn verschwendet. Viele Kinder wussten spontan, dass man Licht ausmachen sollte, wenn niemand im Raum ist. Aber dass man den Fernseher, das Radio oder andere technische Geräte nicht auf Standby stehen lassen sollte, weil dann auch Strom verbraucht wird, obwohl man sie grade nicht benutzt, das wusste niemand.

(Hier der Rat an die Erwachsenen!)

Die Theorie war nun geschafft und jetzt ging es an die praktischen Aufgaben. „Kinder, glaubt ihr, dass man mit Äpfeln und Kartoffeln Strom erzeugen kann?“

Wir probieren es aus. Jedes Kind bekam einen Apfel und ein Stromkabel mit einer kleinen LED-Leuchte mit zwei interessanten Stecker aus Kupfer und Zink und verband seinen Apfel mit dem des Nachbarn. Tatsächlich leuchtete die kleine Lampe ein wenig. Als später noch ein paar Kartoffeln mit in den Stromkreis integriert wurden, waren alle sehr erstaunt, denn die Kartoffel mit ihrem Stärkegehalt ließ das Lämpchen noch heller erleuchten als bei dem Äpfeln. Ein richtiges Wunder! Als allerletzte Aufgabe, an diesem interessanten Vormittag, waren ruhige Hände erforderlich. Zu unserer Überraschung hatten die Azubis selbst gebastelte Geschicklichkeitsspiele mitgebracht, welche „Zitterpartie“ genannt wurden. Jeder versuchte noch einmal so gut es ging sich zu konzentrieren und das Spiel durchzuführen. Damit wir noch etwas üben können, schenkte uns Eric V. neben einer Projektmappe und den Wissenskärtchen eines dieser schönen Spiele, worüber wir uns sehr freuten. Zum Abschied kuschelten alle in großer Runde mit „Kilowattchen“ für ein Gruppenfoto und nahmen eine tolle Brotbüchse und eine Erinnerungsurkunde als Geschenk entgegen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Enviam für diesen interessanten Projekttag und wünschen noch viele kreative Ideen für die Zukunft.

Carla Giese, Kita-Leiterin

Jugendfeuerwehren im Zeltlager

Die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde Kolkwitz und des Amtes Burg, als Gäste, verbrachten vom 16. - 18.08.2013 das 9. Gemeindejugendlager auf dem Gelände des Kolkwitz-Center. Bei schönstem Wetter und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm hatten die insgesamt 90 Teilnehmer ein überaus interessantes und spaßiges Wochenende. Am Sonnabend traten die Kinder im Seifenkistenrennen gegeneinander an.

Dabei wurde der Berg an der Karl-Liebnecht-Straße zur Rennpiste umfunktioniert. Bewertet wurde, wer mit seiner Kiste, ohne Antrieb, am weitesten rollen konnte und anschließend wählten die Jugendfeuerwehrgruppen die coolste Seifenkiste. Geehrt wurden die Sieger mit tollen Sachpreisen und einem Pokal.

So nutzten wir auch das schöne Wetter für ein Ballspiel der ganz be-



sonderen Art. Feuerwehrwasserball. Bei dieser Sportart wird ein großer Sitzball mittels zweier D-Strahlrohre und dem Wasserstrahl versucht ins gegnerische Tor zu treiben. Das Ganze wäre ziemlich einfach, wenn da nicht die andere Mannschaft auch zwei D-Strahlrohre hätte. Kurzum ein riesen Spaß und bei der Wärme genau das Richtige. Die „Großen“ Jugendfeuerwehrkameraden besetzten nach dem Abendbrot die Feuerwehrfahrzeuge und sicherten die Einsatzbereitschaft. Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten, denn am CoTEC-Park hatte die Brandmelanlage ausgelöst. Das Ganze entpuppte sich als Fehlalarm. Doch auf der Rückfahrt zum Zeltlager kam der nächste Einsatz über Funk - Tier in Not - die Lagerkatze Cro musste aus einer Zwangslage befreit werden. Das LF 16/12 wurde derweil zu einem anderen Einsatz umgeleitet - Brand klein, Mülltonnenbrand - den es zu löschen galt. So durften die drei Feuerwehrfahrzeuge einen Einsatz nach dem anderen abarbeiten. Alles nur Einsatzübungen, aber die Kinder hatten ihren Spaß bis tief in die Nacht. Den Abend ließen wir dann mit einer Lagerdisco ausklingen. Bestens versorgt wurden wir am Wochenende von der „Gaststätte zur Eisenbahn“.

Dank geht an die Elektrofirma Zubiks für die Hüpfburg und den Strom, aber auch an das Organisatorenteam, denn ohne die vielen fleißigen Helfer wären diese wunderschönen Tage nicht möglich gewesen.

Bis zum nächsten Gemeindejugendfeuerwehrlager 2014 in Briesen.

René Bennewitz, Lagerleiter a. D.



RÜCKBLICKE

Die Kita Kunterbunt sagt „DANKESCHÖN“



für eine wunderschöne Kita mit tollen Spielplätzen, die wir am 6. September 2013 gebührend einweihen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Fest mit einem kleinen Programm der Kita-Kinder eröffnet und fand beim gemütlichen Zusammensein mit Kuchenbasar, Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstand, Tombola, der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Kunersdorf und leckeren Speisen und Getränken am Abend seinen Ausklang.

Im Namen der Kinder und dem Erzieherteam möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken:

- beim Bürgermeister Herrn Handrow und seinen Mitarbeitern für die Umsetzung der Baumaßnahmen und Erstellung der Spielplätze
- bei unseren Eltern und Großeltern, die uns zu jeder Zeit unterstützten durch ihr Verständnis, ihre Mithilfe und Zuspruch
- bei unseren Sponsoren für die großzügigen Geldzuwendungen



- ARGUS Straßenbau Handwerksbetrieb
- Sparkasse Spree-Neisse Kolkwitz
- Autohaus Wilk GmbH
- Conta 2000 GmbH
- Fachärztin für Allgemeinmedizin Astrid Stephan Werben
- Autolackiererei & Ducati Sportmotorrad Andreas Veltjens Kolkwitz
- Fußbodentechnik Hauswald GmbH
- Linden-Apotheke Kolkwitz
- Point S Reifenservice Kolkwitz GmbH & Co KG
- Omnibusunternehmen Quitzk
- Containerdienst Kunersdorf Jörg Striemann



bei unseren Sponsoren für die Sachspenden

- Warenhaus REAL Kolkwitz
- SpreeGas Cottbus
- Raiffeisenbank Kolkwitz

Ein besonders großes Dankeschön geht an die ehemalige Leiterin Frau Nugel, die ebnete den Weg für die Umgestaltung unserer Kita.

Abschließend danke ich im Besonderen meinem Erzieherteam für deren Arbeit, Arrangement und Unterstützung.

Heike Hantsch

Ökologische Landwirtschaft
Spezialitäten Restaurant
& Herberge

Slawischer Hof



Vom Landwirt
direkt auf den Tisch ...

03 56 04 / 64 300

Vetschauer Straße 2
03099 Eichow

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag
11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Selbstverständlich öffnen wir
an Feiertagen und
auf Bestellung für Anlässe jeder Art,
auch außerhalb unserer regulären
Öffnungszeiten.

Kreative Spezialitäten
unseres Hauses lassen Ihre
Feierlichkeit zu einem
Erlebnis werden.

Ökologisch,
Überzeugend und Regional

GänseVerkauf
Hirse-Mastgans

Gesunde und
Zufriedene Gänse
aus Freilandhaltung.

Zertifizierte Bio-Gänsel.

Tägliches Grünfutter
auf Bio-Grasweiden.
Zufütterung durch
Öko-Hirse.

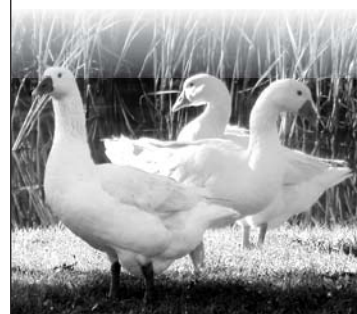
Verkauf ab Hof, bratfertig.

Vorbestellungen unter:

Henry's Gänse
Hof

0173 / 56 24 892
oder

„Slawischer Hof“ in Eichow
03 56 04 / 64 300



RÜCKBLICKE

Die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde im Wettkampf



Nun ist es schon eine gute Tradition, dass die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde Kolkwitz und ihre Gäste aus dem Amt Burg (Spreewald) und der Gemeinde Neuhausen/Spree am 03. 10. im Rahmen des Oktoberfestes im Feuerwehrausscheid gegeneinander antreten. Zum einen wird die beste Jugendfeuerwehrmannschaft der Großgemeinde ermittelt und in der zweiten Wertung die beste Mannschaft unter den drei Ämtern bzw. Gemeinden im Pokalwettbewerb. Die Zusammenstellung der Mannschaften macht deutlich, dass wir in der Großgemeinde eine Feuerwehr sind. Die Kinder haben keine Probleme, wenn etwas fehlt, sich gegenseitig auszuhelfen, egal ob bei Mannschaft oder Gerät. Hier zählt das „Wir“.

So konnten in allen Wertungen, zum Teil beachtliche Ergebnisse erkämpft werden.

Unser Dank geht an die Großgemeinde Kolkwitz für die Unterstützung bei der Ausrichtung des Wettkampfes sowie an die Wertungsrichter und Kameraden, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt und auch beim Auf- und Abbau so tatkräftig zugepackt haben.

Bei den drei Disziplinen, der Gruppenstafette, der 5x80m Feuerwehrstafette und dem Löschangriff, wurden im gesamten folgende Ergebnisse erzielt:

Wertung Gemeindeausscheid - Großgemeinde Kolkwitz

Altersklasse 10 - 14 weiblich	- Kunersdorf/Glinzig	Platz 1
Altersklasse 10 - 14 männlich	- Kunersdorf I	Platz 1
Altersklasse 15 - 18 männlich	- Hänchen/Klein Gaglow	Platz 1
	- Kunersdorf II	Platz 2
	- Glinzig/Kunersdorf	Platz 3
	- Kolkwitz	Platz 4

Wertung Pokalwettbewerb - Burg (Spreewald) - Neuhausen/Spree - Kolkwitz

Altersklasse 10 - 14 weiblich	- Kunersdorf/Glinzig	Platz 1
Altersklasse 10 - 14 männlich	- Kunersdorf I	Platz 1
	- Burg I	Platz 2
	- Neuhausen I	Platz 3
Altersklasse 15 - 18 männlich	- Neuhausen II	Platz 1
	- Hänchen/Klein Gaglow	Platz 2
	- Burg II	Platz 3
	- Kunersdorf II	Platz 4
	- Kolkwitz	Platz 5
	- Glinzig/Kunersdorf	Platz 6

Allen platzierten Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch. Bis zum nächsten gemeinsamen Ausscheid.

René Bennewitz
Ortswehrführer FF Kunersdorf
Stellv. Gemeindebrandmeister



Jugendfeuerwehr Kunersdorf pflegt Ehrenhain in Neuendorf

Gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße pflegten wir am 01.09.2013 den Ehrenhain in Neuendorf. Der Ehrenhain, der in Gedenken an die am 11.09.2001 in den Türmen des World Trade Centers ums Leben gekommenen Feuerwehrmänner angelegt wurde, muss in Ordnung gehalten werden. Das übernimmt traditionell die Jugendfeuerwehr. So wurden die Amerikanische Roteichen verschnitten, Laub zusammengeharkt, Unkraut gezupft und Gedenktafeln poliert. Im Anschluss an die Arbeit folgt bekanntlich das Vergnügen und so konnten alle auf der Sommerrodelbahn mit viel Spaß ins Tal rodeln.



René Bennewitz
Ortswehrführer
FF Kunersdorf



⚓ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

RÜCKBLICKE

Uroma Grabia und Oma Stoppa nehmen am Sorbisch-Wendischunterricht teil

An der Grundschule Krieschow lernen zur Zeit 138 Schüler. Darunter gibt es 87 Kinder, denen es ab der 1. Klasse großen Spaß macht, die sorbisch-wendische Sprache zu erlernen. So ist es auch nicht verwunderlich, wenn Kinder zu Hause mit ihren Großeltern Erfahrungen im Sprechen der sorbisch-wendischen Sprache austauschen.

Aus diesem Anlass luden wir am 30.10.2013 Uroma Grabia und Oma Stoppa zu uns in die Schule zu einer Sorbisch-Wendischstunde ein. Alle waren sehr aufgeregt und gespannt, ob wir unsere Omas gut verstehen können. Frau Grabia, bereits 89 Jahre alt, und Frau Stoppa, 60 Jahre alt, berichteten von ihrem Erlernen der wendischen Sprache. Bereits als kleine Kinder wurde zu Hause wendisch gesprochen und in der Schule deutsch gelernt. In der Sorbischstunde tauschten wir unsere Sprachkenntnisse aus, sangen sorbisch-wendische Lieder und wollten natürlich auch das hören, was früher nicht jeder verstehen sollte. Alle Schüler und auch ich als Sorbischlehrerin spürten wieder, wie toll es ist, eine „alte Sprache“ zu sprechen und zu verstehen. Frau Stoppa drückte ihre Begeisterung aus, dass es unsere Schule gibt, wo die sorbisch-wendische Sprache noch gefördert wird. Sie selbst hört gern den sorbischen Rundfunk, liest viele sorbische Bücher und die „Nowy casnik“.

Besonders spannend erzählte Frau Grabia über die sorbisch-wendischen Bräuche in den Dörfern, wie man in den Spinnstuben gemeinsam sang und nach dem Osterfeuer seine Späßchen machte. Viele Fragen hatten Frau Grabia und Frau Stoppa zu beantworten und keiner bemerkte, wie schnell zwei Stunden vergangen sind.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Frau Grabia und Frau Stoppa für die interessante Sorbischstunde bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Gesprächsrunde und wünschen beiden Omas beste Gesundheit.

Simone Golzbuder, Sorbischlehrerin



Herbstbasteln der Flex 2 der Grundschule Krieschow



Den Herbst begrüßten die Kinder der Flex 2 der Grundschule in Krieschow im Oktober auf eine ganz besondere Weise. Unter Anleitung ihrer Lehrerinnen Frau Hahnemann-Domehl und Frau Möller sowie der Elternsprecher Frau Gniel und Frau Linn konnten die Kinder an vier Stationen unterschiedliche Projekte, die sie durch den Herbst begleiten, gestalten und sogar passend zum Thema herbstlich dekorierten Kuchen naschen.

So bauten und bemalten sie mit Textilstiften ihren eigenen Drachen und hatten danach viel Spaß beim Steigen lassen auf dem Schulhof. Weiterhin gestalteten die Schüler Teelichthalter in Igel-, Pilz- oder Apfelform, die sie mit nach Hause nehmen durften. Die verschiedenen Blätter- und Baumarten lernten sie anhand von Schablonen und Wachsmalstiften kennen, mit denen sie ihre eigene individuelle Herbstcollage bastelten. Das absolute Highlight stellt ein großer Klassenstammbaum dar, den heute jeder an der Klassenzimmertür bewundern kann. Auf diesem haben sich alle Kinder der Flex 2 mit Händen und Fotos verewigt und haben so eine bleibende Erinnerung an diesen tollen Herbstbasteltag.

Die Elternsprecher

Einmal im Monat Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Wohnanlage Papitz

Kolkwitzer Str. 32
03099 Papitz

☎ 03 56 04 / 60 70 oder 03 56 04 / 4 14 96

Komfortable 1- und 2-Raum-Wohnungen zu vermieten. Ruhige ländliche Lage, seniorengerecht, Aufzug, Terrasse oder Balkon, genügend Parkplätze, gepflegte Außenanlagen. Warmmiete ab ca. 350 Euro



Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

Wissen, wie man
Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
zertifiziert nach
DIN 77700:

Leiter Dipl.-Ing. (FH)
Kl.-D. Schröder



Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

Silvester im „Lindenkrug“ Limberg.

Party mit DJ Badscho
und Bufett.

Karten für 25,-€ unter
Tel. 035604/261 oder
in der Gaststätte.



RÜCKBLICKE

KSV 1896 e.V., Abteilung Radwandern

Saisonrückblick und Rückblick auf zehn Jahre Radwandern

Die Radfahrsaison 2013 kann die Abteilung Radwandern mit einer positiven Bilanz abschließen. Leider fiel eine Tour wegen Regen aus. Mit 209 Teilnehmern wurden 654 km bei 12 Touren gefahren. Erneut haben wir dabei interessante Ziele in der Region angefahren, darunter das Eisenhüttenmuseum in Peitz, die Orangerie in Altdöbern, die Dahlienschau in Türkendorf und den Schaubauernhof mit Hofladen in Rad-dusch.

Wir blicken im diesem Jahr jedoch nicht nur auf eine weitere erfolgreiche Radfahrsaison zurück. Gleichzeitig bildete diese den Abschluss für zehn Jahre Radwandern. Das Hauptaugenmerk soll deshalb auf dieses kleine Jubiläum gelenkt werden.



Die Abteilung Radwandern im Kolkwitzer Sportverein wurde im Jahr 2004 gegründet.

Im ersten Jahr wurden 10 Touren, in den Folgejahren je 13 Touren zwischen 40 km und 100 km organisiert. Von den insgesamt 127 Touren fielen 6 wetterbedingt aus. Davon wurden zwei in der laufenden Saison nachgeholt, die anderen in das Folgejahr verschoben.

Im Laufe der Jahre haben insgesamt 2757 Teilnehmer 7171 km erradelt. Für einen Großteil der Sportfreunde ist es zu einem Bedürfnis geworden, an unseren Fahrten teilzunehmen. So fuhren im zehnten Jahr noch 23 Sportfreunde mit, die schon in der ersten Saison dabei waren. Darunter befindet sich unser Nestor mit 83 Jahren, unser Radfahrer Oswald Zeinert.



In der Abteilung Radwandern sind 15 Vereinsmitglieder organisiert, die Touren sind jedoch für jedermann offen. So radeln bei uns Vereinsmitglieder anderer Abteilungen mit, aber auch Sportfreunde, die nicht im Kolkwitzer Sportverein organisiert sind. Letztere zahlen eine Startgebühr, da sie, wie die Beitrag zahlenden Mitglieder, von den immer gut vorbereiteten Touren profitieren. Die Fahrten werden unter Verantwortung der Abteilungsleitung, gleichzeitig das Organisationsteam, vorbereitet. Nach zehn Jahren wird es immer schwieriger, neue Wege zu ergründen. Deshalb wurden unsere Touren zunehmend mit thematischen Zielen verbunden. Auch gibt es Touren, die sich jährlich traditionell wiederholen. So das Anradeln zur Koselmühle, die Burg-Rundfahrt und die Sportfesttour. Einen Höhepunkt bildet jeweils im September die 100 km – Tour, die uns vor wenigen Jahren sogar in die benachbarte Republik Polen führte.

Zu einer weiteren Tradition hat sich das Bowlingturnier im März eines jeden Jahres als Saisonauftakt entwickelt.

Zehn Jahre Radwandern wurde vor allem durch einen durchgängig intakten und handlungsfähigen Abteilungsvorstand gewährleistet. Durch den Gründungsvorstand, bestehend aus dem Ideengeber Sportfreund Klaus Schulze, aus der Sportfreundin Bärbel Jentsch sowie aus den Sportfreunden Hermann Klauk und Bernd Starick, wurde der Grundstein für die jahrelang erfolgreiche Arbeit gelegt. Nach dem Ausscheiden der Sportfreunde Bernd Starick und Hermann Klauk rückten die Sportfreunde Wilfried Knoll und Peter Schulze nach.

So wurde die Idee unseres Sportfreundes Klaus Schulze zur Erfolgsgeschichte.

Abschließend ist noch hervorzuheben, dass es (abgesehen von fahrradtypischen Pannen, Kette, Luft, etc.) in all den Jahren zu keinen ernsthaften Unfällen kam. Neben der sorgfältigen Vorbereitung ist das auf eine aufmerksame Organisation während der Fahrt zurückzuführen. Es kommt nicht nur darauf an, umsichtig und wegesicher voran zu fahren. Eine besondere Verantwortung besteht auch darin, das häufig über 20, manchmal sogar über 30 Teilnehmer starke Feld von hinten im Blick zu behalten, um vor überholenden Autos zu warnen, die davonneilende Spitze zu bremsen oder über Pannen zu informieren. Auf unser eingespieltes „Schlusslicht- Team“, die Sportfreunde Gerhard Lubosch und Lothar Belka, war da immer Verlass.



Nun erwartet uns die 11. Saison und wir hoffen, auch 2014 wieder ein interessantes Tourenprogramm anbieten zu können. Gern nehmen wir dafür noch Anregungen entgegen. Zunächst wünschen wir allen Radwanderfreunden und allen Sportfreunden des KSV, aber auch allen Lesern des Amtsblattes eine besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest, im weiteren einen feucht fröhlichen Rutsch in's neue Jahr und für 2014 Gesundheit. Damit diese erhalten bleibt, viele gemeinsame Radtouren.

Im Namen der Abteilung Radwandern
Wilfried Knoll

RÜCKBLICKE

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

Die E-Junioren der SG Krieschow/ Kunersdorf sagen:
Vielen Dank

Unter dem Motto „Fit im Verein“ engagiert sich der größte Energiedienstleister im Osten Deutschlands, die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), für die Sportvereine in der Region. Die E-Jugend der SG Krieschow/Kunersdorf bedankt sich bei enviaM für die neuen Trikots und die Geldspende. Die Begeisterung bei den Kindern war riesengroß und bei der Feuertaufe der Trikots und am darauf folgenden Spieltag konnten auch gleich Siege eingefahren werden. Dank im Namen beider Vereine, VfB 1921 Krieschow und SV „Fichte“ Kunersdorf.

Sven Brettschneider

Hallo Sportfreunde

die letzten Begegnungen unserer Ersten und Zweiten Mannschaft finden am 01.12.2013 statt. Folgende Partien sind angesetzt:

11.00 Uhr Fichte Kunersdorf II - SG Eintracht Groß Gastrose
13.00 Uhr Fichte Kunersdorf - SV 1912 Guhrow

Im Anschluss an die Partien findet unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Sportlerheim statt. Alle Mitglieder, Spieler, Sponsoren und Fans sind herzlich eingeladen. Die 2. Halbserie startet für die Männermannschaften am 02.03.2014. Die Juniorenmannschaften starten am 22.03.2014. Farblich neu gestaltet erstrahlt das Sportlerheim des Sportvereins in neuem Glanz. Wir danken unserem Sportfreund Peter Holz für seine sehr gelungene Arbeit.

Der Vorstand, SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

Der Sportverein „Fichte“ Kunersdorf wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden der Fichte ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Zudem wünschen wir einen guten und fröhlichen Rutsch ins neue Jahr 2014.

Wie in jedem Jahr wurden wir auch 2013 großzügig von unseren Sponsoren unterstützt. Der Sportverein bedankt sich bei:



Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH • Bautransporte Noack • Bau-
dienstleistungen Danilo Wetzke • CONTA 2000 GmbH • Creative Fuß-
boden - & Raumgestaltung Matthias Lauk • Dachdeckermeisterbetrieb
Grott • Daten-Kommunikation Dietmar Lischke & Dieter Hanke GbR
• Diamant- und Befestigungstechnik Arnold Jank • Elektro Budischin



Meisterbetrieb • envia Mitteldeutsche Energie AG • Ernst Borrack
Transporte • Fußbodenverlegung Matthias Müller • Gartenbaubetrieb
Kattusch • Gerüstbau Gerd Schiemann • Gemeinde Kolkwitz • Gul-
bener Blumentopf Klaus Klämbt • Hellmann Tiefbau GmbH • HON-
DA-Vertragshändler Chmell • Mecklenburgische Versicherungsgruppe
Godek • Mecklenburgische Versicherungsgruppe Buder • KULKA TRANS-
PORTE • Kunkel & Siedlinski GmbH • KFZ - Meisterbetrieb Borrack •
KFZ - Werkstatt Torsten Würfel • Landkreis Spree-Neiße • LWG Lau-
sitzer Wasser • Lindner GmbH • Media Tronic • QUITZK Omnibusbe-
trieb • Raumdesign Heinz Peter Holz • Raumausstatter Lars Jarick •
R+V Versicherung • Sparkasse Spree-Neiße • Sportlerheim Kuners-
dorf • INTERSPORT SPORT WAWROK GmbH • TEGE Planen & Zelte • Tisch-
lerei Matthias Zachow • Trennwandbau Matthias Würfel • VR Bank
Lausitz eG • Wetzke Heizung - Sanitär • Wilke Naturstein GmbH • Zu-
biks GmbH Elektrofirma

Herzlicher Dank gilt auch allen Ehrenamtlichen, die Woche für Woche unsere Mannschaften betreuen und für einen reibungslosen Ablauf auf der Sportanlage sorgen.

Der Vorstand

Zubiks GmbH

➡ **Elektroinstallationen** ➡ **Antennenanlagen**
➡ **Haussprechanlagen** ➡ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
➡ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
➡ **Computertechnik** ➡ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

**Unsere Leistungen
für Sie**

RÜCKBLICKE

Erfolgreiche Fahrradcodierung in Kolkwitz

Die von Polizei und Ordnungsamt organisierte Fahrradcodierung fand am 16.10.2013 in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kolkwitz statt und ist gut von den Bürgern der Gemeinde Kolkwitz angenommen worden. 96 Fahrräder wurden an dem besagten Tag codiert- laut Polizeihauptkommissar Heinz Flegel bisher ein Tagesbestwert im Jahr 2013 in der gesamten Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße. Bereits im Jahr 2011 sind 45 Drahtesel von der Polizei entsprechend registriert worden. Gerade in Zeiten zunehmender Fahrraddiebstähle sollte jeder Bürger die Codierung seines Fahrrades vornehmen lassen, denn es schreckt Diebe durchaus von der Tat ab. Ich bedanke mich bei dem Team um Polizeihauptkommissar Heinz Flegel für die gute Zusammenarbeit und für seine Einsatzbereitschaft.

Mathow
Fachbereichsleiter
Ordnungsverwaltung



Silvester in Papitz: Es leben die 50er und 60er Jahre!



Wer zur Musik von Peter Kraus und Elvis die Hüfte im Petticoat oder in knackig engen Röhrenjeans schwingen will, ist in diesem Jahr bei der Silvester-Party des Traditionsvereins Papitz e.V. genau richtig. Das Lebensgefühl des Rock'n'Roll soll an diesem Abend den Dorfkrug in Papitz erfüllen.

Dafür bereiten die Mitglieder des Traditionsvereins ein buntes Programm vor, dass auch den Tanzmuffeln die Zeit bis zum Neujahrssekt um Mitternacht vertreibt. Für die Kinder gibt es bereits ab 19 Uhr eine Feier mit abschließendem Feuerwerk. Reservierungen werden beim Traditionsverein Papitz e.V. unter 0152-52793229 entgegen genommen.

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
 03226 Vetschau
 Tel.: 03 54 33/7 18 15
 Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder
Badausstellung

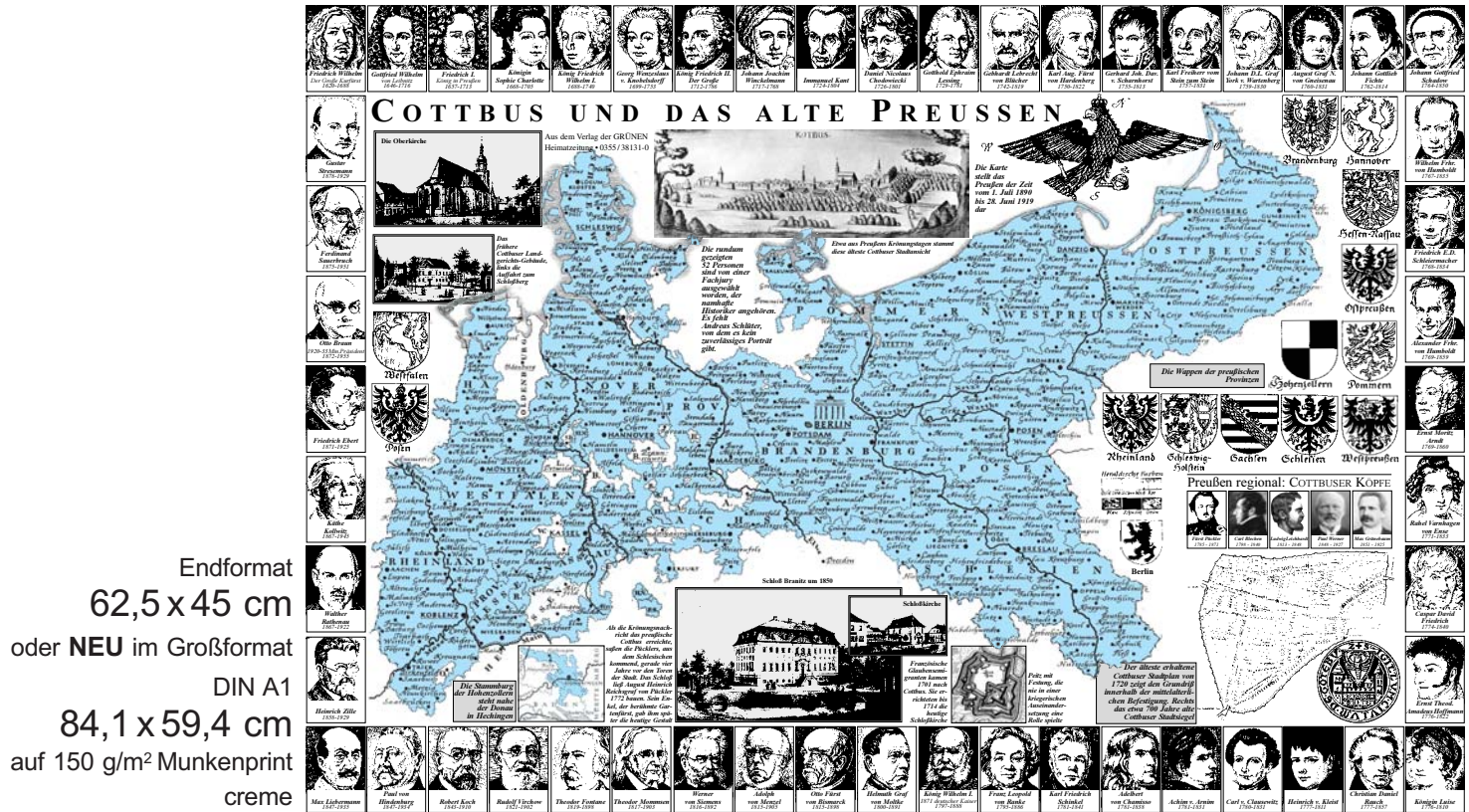
Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
 Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
 E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
 Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
 Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



JETZT IM GROSSFORMAT: DIE PREUSSENKARTE



FÜR SIE ZUM EINRAHMEN

DIESES KOSTBARE BLATT BRINGT IHNEN GESCHICHTE INS HAUS.
MIT DEM SCHMUCK BERÜHMTER PREUSSENKÖPFE UND
HISTORISCHER ANSICHTEN IN SORGFÄLTIGEM BOGENDRUCK.

BESTELLEN SIE JETZT IHRE PREUSSENKARTE

SIE IST EINMALIG UND NUR DIREKT ÜBER DEN CGA-VERLAG,
WERNERSTRASSE 21, 03046 COTTBUS ZU BEZIEHEN. AUSLIEFERUNG ERFOLGT FREI HAUS.

Hiermit bestelle ich meine Preussenkarte(n) im Format

☐ 62,5 x 45 cm, Stück á 7,50 EUR ☐ 84,1 x 59,4 cm, Stück á 12,00 EUR

zzgl. einmalig 7,50 Euro für Verpackung & Versand (entfällt bei Selbstabholung im Verlag, Wernerstraße 21)

Scheck / Zahlungsbeleg ist der Bestellung beigelegt (Bestellungen ohne beigelegte Zahlung können **leider nicht** bearbeitet werden.)

Genaue Anschrift:

Name _____

Vorname

Plz, Ort

Straße

Ort, Datum

Telefon

Unterschrift

gleich abschicken an: CGA-Verlag, 03008 Cottbus, Postfach 10853

„Ich habe immer gedacht, es geht um die Schüler“

Werte Einwohner,

da reibe ich mir glatt die Augen, wenn ich die Medienberichter zur Schulentwicklung in unserer Region lese. Offensichtlich gibt es wieder mal eine Fehlkalkulation bei der perspektivischen Berechnung von notwendigen Schulplätzen. Besonders die Eltern der Schüler aus dem ländlichen Raum müssen in den letzten Jahren den Eindruck gewonnen haben, dass ihre Kinder als Auffüllmaterial für die Schulen dienen. Wenn Burg, Cottbus oder Vetschau belegt sind, bekommen sie im Interesse der freien Schuwahl schon mal Vorschläge unterbreitet, ihre Kinder nach Großräschen, Calau oder Lübbenau zu schicken. Nachdem ich dann noch gelesen habe, Cottbus muss ca. 6 Mio. Euro in die Hand nehmen, um dieses Platzdefizit abzudecken, fiel mir die teilweise leer stehende bzw. zweckentfremdet genutzte Schule in Kolkwitz ein. Diese bietet doch beste Lern- und Umfeldbedingungen, ohne viel Geld in die Hand zu nehmen. In der festen Überzeugung, eine gute Idee für die Verbesserung der Ausbildung unserer Schüler zu haben, unterbreitete ich den Vorschlag, diese Schule als weiterführende Schule (ab Klasse 7) wieder zu öffnen. Damit wären für unsere Schüler bessere Bedingungen vorhanden, und auch die Stadt Cottbus könnte ohne Investitionen diese Einrichtung nutzen. Zum Beispiel für Kinder aus Ströbitz, für die sich der Schulweg auf keinen Fall verlängern würde. Was aus diesem Vorschlag dann aber gemacht wurde, lässt mich ernsthaft daran zweifeln, dass es hier noch um die Kinder geht.

Die zuständige Schulbehörde, das staatliche Schulamt, redet von unseligem Konkurrenzkampf und dass wir die Schüler aus der Stadt locken wollen. Ich denke, Aufgabe dieser Behörde wäre es, gute Bedingungen für die Beschulung unserer Kinder zu schaffen und nicht den Stadtverordneten einzureden, das Kolkwitz eine gefährliche Konkurrenz für das Oberzentrum wäre. Hier kann man sich eigentlich jeden weiteren Kommentar sparen. Nur soviel noch: Welches der vorgebrachten Argumente entspricht nun den Tatsachen? Die Stadt Cottbus hat einen Platzbedarf, oder entspricht der Schulentwicklungsplan den Tatsachen, der da aussagt: Es gibt von 2012 bis 2017 keinen Bedarf. Warum fehlen dann Plätze? Für mich ist es einfach nur erstaunlich, dass zu einem solchen Vorschlag, der den Interessen der Schüler und deren Eltern entgegenkommen soll, kein positiver Gedanke verwendet wird. Fast bössartige Unterstellungen waren bisher die einzige Reaktion der zuständigen Stellen.

Und da gibt es in Brandenburg noch ein neues Zauberwort – kommunale Zusammenarbeit. Ein wesentlich besserer Einfall zur Kosteneinsparung als neue Gebietsreformen, bei denen dieser wirtschaftliche Gesichtspunkt bisher noch nicht nachgewiesen werden konnte. Eine solche Zusammenarbeit an dieser Stelle würde Kosten einsparen, Millionen möglicherweise, und dazu beste Bedingungen für viele Schüler schaffen.

Aber was bilden wir uns als Dorf eigentlich ein. Man kann nur hoffen, dass die Abgeordneten über diesen und ähnliche Vorschläge wenigstens nachdenken. Wir wollen auch keine anderen Schulen gefährden, wir hätten nur mal so eine Idee, von der wir der Meinung waren, sie ist ganz gut. Wir haben allerdings vergessen, vorher die zuständigen Behörden zu befragen. Warum wohl?

Das Oktoberfest ist Geschichte. Danke an dieser Stelle auch der Elektrofirma Schneider aus Kolkwitz, die die Kinder mit dem Basteln von Lampions erfreut hat. Einen Nachschlag zu den Feierlichkeiten gab es nun noch in dieser Woche.

Es wurde der zweite Teil des Buches von Gerhard Zilz mit dem Titel „Erinnerungen an das Leben und Wirken von Bürgern der Großgemeinde Kolkwitz“ vorgestellt. In der gut besuchten Aula wurden den Anwesenden von Herrn Zilz und mir die Hintergründe für die Erstellung eines solchen Buches erläutert. Erwähnung im Buch finden Menschen, die in unseren Dörfern auf verschiedenen Gebieten Spuren hinterlassen haben. Das geht los beim Schmiedemeister Artur Jurisch in Klein Gaglow, der dort nicht nur Schmied war, sondern auch viel für das Dorfleben getan hat. Die Erinnerungen führen dann weiter durch alle Ortsteile bis nach Wiesendorf, wo der Gastwirt Alexander Pikos seine Gaststätte betrieb. Dort wurden ja früher die Dorfentwicklung und Dorfgeschichte gemacht. Es berichtet über den eigentlich Dahlitzer Kolonialwarenhändler Franz Jarick, der 40 Jahre einen Laden in Babow betrieb, und es erinnert an den noch vielen bekannten und in seiner aktiven Zeit äußerst beliebten Lehrer Walter Paulick. Das Buch hält uns aber bei genauem Hinsehen auch einen Spiegel über das Leben bzw. den Tod vor das Gesicht. Es ist immer tragisch, wenn ein relativ junger Mensch sein Leben verliert. Es war aber fast erschreckend, wie viele es in den letzten Jahren waren. Alleine die, die in diesem Buch Erwähnung finden.

Danke an dieser Stelle nochmals an Gerhard Zilz und alle, die ihren Beitrag zum Buch geleistet haben.

In Zahsow stehen die Erdgasarbeiten kurz vor dem Abschluss. Leider sind hier einige Dinge nicht so gelaufen, wie man sich das wünschen würde. Wir haben dazu auch schon die ersten Auswertungsgespräche geführt und hoffen, dass alles zu einem guten Ende geführt wird.

Noch ein Hinweis zur Abwasserentsorgung. Sie finden im Innenteil nochmals organisatorische Hinweise zur Entsorgung von Sammelgruben. Betroffene bitte lesen, da es immer noch Unklarheiten gibt.

Termin: Sparkassen-Cup Hallenfußballturnier am 27.12.2013
Eine besinnliche, ruhige Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

Kolkwitz könnte auch ein gut erreichbarer Schulstandort für Cottbuser Kinder und Jugendliche sein. Doch Vorschläge aus der Großgemeinde werden als Angriff eines Konkurrenten aufgefasst und gar nicht erst diskutiert. Schade, sagt Bürgermeister Fritz Handrow

